

B. m. U.
111

3-FEB. 1938

Verzeichnis
der
Vorlesungen

an der
**Karl-Franzens-Universität
zu Graz**

für das
Sommer-Semester 1938.

Beginn 15. Februar 1938, Ende 28. Juni 1938.



Graz.

Verlag des Akademischen Senats. — Druck: Steierm. Landesdruckerei.

Abkürzungen und Zeichen.

- o. P. = ordentlicher Professor.
Tit. o. Prof. = m. d. Titel eines ordentlichen Professors.
ao. P. = außerordentlicher Professor.
PD. tit. ao. P. = Privatdozent m. d. Titel eines außerordentlichen Professors.
PD. = Privatdozent.
HP. = Honorarprofessor.
HD. = Honorardozent.
L. = Lektor.
Hs. = Hörsaal.
Sem.-T. = Seminartaxe.
Lab.-T. = Laboratoriumstaxe.
Prakt.-T. = Praktikumstaxe.
tit. = mit dem Titel.
n. V. = nach Vereinbarung.
F. H. a. F. = Für Hörer aller Fakultäten.
Dem. = Demonstrator.
U. = Unentgeltlich.
* = Lehrveranstaltungen, bei welchen halbe, beziehungsweise ganze Befreiung von der Zahlung des Kollegengeldes erfolgen kann.
** = Lehrveranstaltungen, bei welchen nur halbe Befreiung möglich ist.
*** = Lehrveranstaltungen, bei welchen auch die sonst Befreiten das ganze Kollegengeld zu zahlen haben.
† = Lehrveranstaltungen, die gegen ein höheres als das normalmäßige Kollegengeld gelesen werden.

Belehrung über den Vorgang bei der Inskription.

Um eine rasche Abfertigung in allen Ämtern der Universität zu ermöglichen, werden die Studierenden in ihrem eigenen Interesse ersucht, diese Belehrung in allen Punkten genau zu befolgen.

I. Inskriptionsfrist.

Die ordentliche Frist zur Immatrikulation und Inskription für das Sommer-Semester beginnt mit dem 1. Februar und endet mit dem 21. Februar. Nach Ablauf dieser Frist darf die Quästur eine Inskription nur gegen Vorweisung einer besonderen Bewilligung annehmen, die vom 22. bis 28. Februar vom Professorenkollegium der betreffenden Fakultät und späterhin nur in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen vom Akademischen Senat erteilt wird. Die an das betreffende Professorenkollegium zu richtenden Gesuche um nachträgliche Inskription sind vorschriftsmäßig zu stempeln und beim Dekanat einzubringen. Die Ursachen der unverschuldeten Verspätung müssen in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden. Nach dem 15. April werden solche Gesuche ausnahmslos nicht mehr entgegengenommen.

II. Drucksorten.

Für die Inskription sind folgende Drucksorten erforderlich:

- a) Meldungsbuch (Meldungsbogen);
- b) Nationale, und zwar für Neueintretende 3 Stück, für im vorangegangenen Semester bereits Inskribierte 2 Stück;
- c) Belegscheine, und zwar so viele, als Vorlesungen inskribiert werden;
- d) statistisches Evidenzblatt.

Alle vorgeschriebenen Drucksorten sind beim Universitätstorwart zu den dort angeschlagenen Preisen erhältlich.

Die Drucksorten sind in den entsprechenden Rubriken sorgfältig und gut lesbar auszufüllen. Im Nationale ist der Familienname in Blockschrift einzutragen. Die Vorlesungen, Seminare und Übungen sind nach der Nummer, dem Wortlaute und der genauen Stundenzahl des Vorlesungsverzeichnisses des betreffenden Semesters im Nationale und in der gleichen Reihenfolge im Meldungsbuch einzutragen. Jedes Nationale muß die deutlich lesbare Unterschrift des Studierenden tragen. Undeutlich oder ungenau ausgefüllte Drucksorten werden zurückgewiesen.

III. Meldung im Dekanat.

Bis auf weiteres haben sich sämtliche Studierende aller Hörekategorien innerhalb der Inskriptionsfrist im zuständigen Dekanat zu melden

und die Inskriptionsbewilligung (das Visum) des Dekans einzuholen. Hiebei ist vorzulegen:

a) von Neueintretenden:

1. der Tauf(Geburts)schein;
2. der Heimatschein oder eine andere zum Nachweis der Staatsangehörigkeit geeignete Urkunde;
3. das Reifezeugnis;
4. wenn das Studium nicht in unmittelbarem Anschlusse an die Erwerbung des Reifezeugnisses begonnen wird oder durch länger als ein Semester unterbrochen wurde: ein polizeiliches Leumundzeugnis, das nicht älter als vier Wochen sein darf und den Zeitraum des letzten Halbjahres zu umfassen hat;
5. das Meldungsbuch;
6. zwei unaufgezogene Lichtbilder (Brustbild 6:9) für das Meldungsbuch und die Studentenlegitimation;
7. drei genau und deutlich ausgefüllte Nationale;
8. bei Hochschulwechsel: die Abgangszeugnisse der schon besuchten anderen Hochschulen;
9. bei Fakultätswechsel: der Übertrittsschein.

b) Von bereits im vorangegangenen Semester an der Universität Inskribierten:

1. das Meldungsbuch;
2. zwei genau und deutlich ausgefüllte Nationale.

Ausländer, die nicht in Österreich ihren Wohnsitz haben, müssen auch den Reisepaß beibringen.

Öffentliche Angestellte bedürfen einer schriftlichen Studienbewilligung ihrer vorgesetzten Dienststelle. Ohne solche Bewilligung erlangte Immatrikulation, Inskription, Studienzeugnisse usw. sind nichtig.

Die Inskriptionsbewilligung wird vom Dekan auf einem Nationale vermerkt. Neueintretende ordentliche Hörer erhalten überdies einen Interimsaufnahmeschein, der bei der Immatrikulationsfeier gegen den Matrikelschein ausgetauscht wird. Den außerordentlichen Hörern wird in jedem zweiten Semester ein (grüner) Aufnahmeschein ausgestellt.

IV. Durchführung der Inskription in der Quästur.

Nachdem der Studierende die Inskriptionsbewilligung (Visum) des Dekans auf einem Nationale, Interimsaufnahmeschein, beziehungsweise grünen Aufnahmeschein erhalten hat, begibt er sich mit allen Dokumenten in die Universitätsquästur, um die Inskription durchzuführen.

Studierende, die bereits im vorangegangenen Semester inskribiert waren, werden besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Quästur die Inskription nur dann durchführen darf, wenn das letzte Semester in der entsprechenden Rubrik des Meldungsbuches ordnungsgemäß (Unterschrift des Dekans) bestätigt ist.

Kann die Inskription wegen zu großen Andranges am Tage der Einreichung nicht mehr durchgeführt werden, so erhält der Studierende eine Bestätigung der Einreichung, auf der der Tag angegeben ist, an dem die Studiengebühren einzuzahlen sind. Der Zahlungstermin muß pünktlich eingehalten werden. Alle Studierenden werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Inskription erst mit der Zahlung der Gebühren als vollzogen gilt.

V. Vorstellung bei den Dozenten.

Nach vollzogener Inskription hat sich der Studierende bei den einzelnen Dozenten persönlich zu melden und hiebei das Meldungsbuch zur Anfangsunterschrift vorzulegen. Bei dieser Gelegenheit sind die Belegscheine abzugeben.

VI. Nachträgliche Streichung eines Kollegs.

Nach Vollzug der Inskription (Einzahlung der Studiengebühren und Einholung der Anfangsunterschrift) ist die Streichung einer Lehrveranstaltung und die Rückzahlung des hierfür entrichteten Kollegiengeldes nur mit Zustimmung des betreffenden Dozenten und des Dekans, und zwar im Sommersemester nur bis 30. April, möglich. Um die Rückzahlung des Kollegiengeldes zu erwirken, hat der Studierende den mit der Rückzahlungsbewilligung des Dozenten und des Dekans versehenen Rückzahlungsschein (beim Universitätsstorwart erhältlich) und das Meldungsbuch der Quästur vorzulegen.

VII. Studentenlegitimation.

Jeder ordentliche und außerordentliche Hörer erhält beim Eintritt in die Universitätsstudien durch die Universitätsquästur gelegentlich der Inskription gegen Ertrag des Betrages von einem Schilling eine Studentenlegitimation, die während der ganzen Dauer seiner Studien an der Grazer Universität gültig ist. Für diese Legitimation ist ein nicht aufgezogenes Lichtbild (Brustbild 6:9) beizubringen. Zu Beginn eines jeden Semesters wird vom Dekanat die vollzogene Inskription in der Legitimation bestätigt. Der Studierende hat die Legitimation stets bei sich zu tragen und auf Verlangen den Behörden oder ihren Organen vorzuweisen. Die Wohnungsrubrik in der Legitimation muß immer richtig ausgefüllt sein. Der Verlust der Legitimation ist sofort dem Dekanat zu melden. Bei Ausfolgung des Abgangszeugnisses oder Absolutatoriums ist die Studentenlegitimation zurückzustellen. Der Mißbrauch oder die Fälschung der Legitimation wird wie der Mißbrauch oder die Fälschung öffentlicher Urkunden und überdies durch die akademischen Behörden im Disziplinarwege bestraft.

VIII. Studiengebühren.

Die Höhe der Studiengebühren ist aus der Tabelle auf der nächsten Seite zu ersehen.

Inländischen Studierenden kann das Professorenkollegium halbe oder ganze Befreiung vom Kollegiengeld bewilligen, wenn Mittellosigkeit und guter Studienerfolg nachgewiesen sind. Für das erste Studiensemester kann die Befreiung vom Kollegiengeld nur den ordentlichen Studierenden, und zwar vom ganzen Kollegiengeld in der Regel nur dann gewährt werden, wenn sie ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung besitzen.

Ausländische Studierende können vom Professorenkollegium entweder von der Zahlung des für Ausländer vorgeschriebenen Kollegiengeldes halb befreit oder den das volle Kollegiengeld zahlenden Inländern gleichgestellt werden. In Ausnahmefällen können ausländischen Studierenden vom Bundesministerium für Unterricht auf Antrag des Professorenkollegiums auch noch weitergehende Gebührenerleichterungen gewährt werden.

Für die Gesuche um Gebührenbefreiung oder -ermäßigung ist die in den Dekanaten erhältliche Drucksorte zu verwenden.

Das Nähere über die Bedingungen, unter denen eine Kollegiengeldbefreiung erfolgen kann, sowie über den Zeitpunkt der Einbringung der Befreiungsgesuche ist aus den Anschlägen auf den amtlichen Anschlagstafeln der Dekanate zu entnehmen. Nach Erledigung der Gesuche (Zeitpunkt wird ebenfalls auf den Dekanatsbrettern verlautbart) ist sofort die Inskription in der Quästur in der unter IV beschriebenen Weise zu vollziehen.

Beginn der Lehrveranstaltungen.

Gemäß § 3, Absatz 1, der Universitäts-Studienjahresordnung be-
ginnen die Lehrveranstaltungen, die sich auf das ganze Semester
erstrecken, an dem ersten auf den 14. Februar folgenden Wochen-
tage, der nach der Ankündigung im Vorlesungsverzeichnisse für ihre
Abhaltung in Betracht kommt.

Studiengebühren	Inländer			Ausländer		
	nicht befreite	halb- befreite	ganz befreite	voll- zahlend	halb- befreit	In- län- dern gleich- gestellt
Kollegiengeld pro Wochenstunde (Vdg. BGBl. Nr. 417/33 in der Fassung der Vdg. BGBl. II Nr. 240/34)	1.—	—50	—	3.—	1'50	1.—
Aufwandsbeitrag :						
Theologische Fakultät	42.—	26.—	19.—	126.—	126.—	65.—
Juridische Fakultät	48.—	30.—	20.—	144.—	144.—	77.—
Medizinische Fakultät	57.—	34.—	22.—	171.—	171.—	94.—*
Philosophische Fakultät	48.—	30.—	20.—	144.—	144.—	77.—
Aufwandsbeitrag für Hospitanten	16.—	11.—	6.—	48.—	48.—	18.—
Immatrikulationstaxe, nur für ord. Hörer im Immatrik.-Semester	6.—	6.—	6.—	18.—	9.—	6.—
Inskriptionsgebühr für ao. Hörer (gilt für zwei Semester)	3.—	3.—	3.—	9.—	4'50	3.—
Inskriptionsgebühr für Hospitanten (gilt für ein Semester)	1'20	1'20	1'20	3'60	1'80	1'20
Laboratoriumstaxen in dem im Vorl.-Verz. angegebenen Betrag		1)	1)			2)
Unfallversicherung, oblig. für o. Hörer, für ao. Hörer nach freier Wahl	1'56	1'56	1'56	1'56	1'56	1'56
Hochschülerschafts- und Fürsorgebeitrag, oblig. für o. und ao. Hörer, Hospitanten befreit	10.—	10.—	10.—	10.—	10.—	10.—

1) Bei den mit * oder ** bezeichneten Laboratoriums-Taxen zahlen die halb- oder ganz befreiten Inländer die Hälfte, bei *** keine Ermäßigung.

2) Nach Beschluß des betreffenden Professoren-Kollegiums zahlen Ausländer, die den Inländern gleichgestellt werden, die drei-, zwei- oder einfachen Laboratoriumstaxen.

* Die Professorenkollegien sind ermächtigt, einzelnen Ausländern, sofern sie hinsichtlich des Kollegiengeldausmaßes den Inländern gleichgestellt sind, bei besonderer Bedürftigkeit den Aufwandsbeitrag auf obangeführte Beträge herabzusetzen. In besonderen Fällen können ausländischen Studierenden vom Bundesminister für Unterricht auch noch weitergehende Gebührenermäßigungen gewährt werden. (§ 7 der Vdg. B.G.Bl. Nr. 417/33 in der Fassung der Vdg. B.G.Bl. II Nr. 240/34).

LEHRBÜCHER FÜR ALLE FAKULTÄTEN

NEU UND ANTIQUARISCH

15% PREISNACHLASS
GEGEN VORLAGE DER ERMÄSSIGUNGSANWEISUNGEN,
DIE VOM AKADEMISCHEN FÜRSORGEINSTITUT AN DER
UNIVERSITÄT AUSGESTELLT WERDEN

GROSSES LAGER

NEUER UND ANTIQUARISCHER BÜCHER ALLER LITERATUR-
GEBIETE

ALLE NEUERSCHEINUNGEN

LEGEN WIR GERNE UNVERBINDLICH ZUR ANSICHT VOR
KATALOGE KOSTENLOS

WIR BITTEN UM IHREN BESUCH

JOS. A. KIENREICH, BUCHHANDLUNG

SACKSTRASSE 6, IM HALBSTOCK
MODERNST EINGERICHTET

WIR SPRECHEN ENGLISCH, FRANZÖSISCH, ITALIENISCH, KROATISCH

A. Pflichtvorlesungen

auf Grund des Hochschulerziehungsgesetzes für Studierende
österreichischer Bundesbürgerschaft der beiden Grazer Hoch-
schulen.

a) Allgemeines.

Nach § 3, Absatz 1, des Hochschulerziehungsgesetzes, BGBl. Nr. 267/35, sind die ordentlichen Hörer österreichischer Bundesbürgerschaft ohne Unterschied der Studienrichtung verpflichtet, in zwei der ersten vier an einer österreichischen Hochschule verbrachten Semester je eine Vorlesung zur weltanschaulichen und staatsbürgerlichen Erziehung und über die ideellen und geschichtlichen Grundlagen des österreichischen Staates im Mindestmaß von je zwei Wochenstunden zu besuchen. Die gleiche Verpflichtung obliegt jenen außerordentlichen Hörern österreichischer Bundesbürgerschaft, die ein ordnungsgemäßes Studium von mehr als vier Semestern ablegen.

Hörer, die das Hochschulstudium im Studienjahr 1934/35 begonnen haben, können ihrer Verpflichtung zum Besuche dieser Vorlesungen in zwei Semestern der beiden folgenden Studienjahre genügen.

Studierende, die vor dem 1. Oktober 1934 bereits einem Hochschulstudium oblagen, sind zum Besuche dieser Vorlesungen nicht verpflichtet, gleichgültig, ob sie mit Beginn des Winter-Semesters 1934/35, beziehungsweise nachher, eine Änderung ihrer Studienrichtung vorgenommen haben oder ob sie noch der gleichen Studienrichtung obliegen, die sie im Zeitpunkt ihrer ersten Hochschulinskription gewählt haben. Auch solche Hörer, die ein Hochschulstudium vor dem 1. Oktober 1934 begonnen und dasselbe vor oder nach Inkrafttreten des Hochschulerziehungsgesetzes unterbrochen haben, unterliegen nach Wiederaufnahme ihrer Studien nicht der Verpflichtung zum Besuche der genannten Vorlesungen. Studierende, die vor dem 1. Oktober 1934 nur in den Lehrgang für Realschulabsolventen inskribiert waren, aber kein sonstiges Hochschulstudium begonnen haben, sind zum Besuche der Vorlesungen verpflichtet.

Eine Einrechnung dieser Pflichtvorlesungen in die vorgeschriebene Mindestzahl der in einem Semester zu inskribierenden Stunden findet derzeit nur beim rechts- und staatswissenschaftlichen Studium statt.

Da die Vorlesung über die ideellen und geschichtlichen Grundlagen des österreichischen Staates nur in jedem Sommer-Semester abgehalten wird, müssen die Studierenden, die das Hochschulstudium im Studienjahre 1936/37 begonnen haben, der Verpflichtung zum Besuche dieser Vorlesung jedenfalls im Sommer-Semester 1938 nachkommen.

Über den Gegenstand der besuchten Pflichtvorlesungen ist, und zwar in der Regel im Anschluß an die Vorlesung, eine Einzelprüfung abzulegen. Besteht der Hörer diese Prüfung nicht, so kann er zwar das Studium fortsetzen, doch muß er sie vor Zulassung zum fünften anrechenbaren Semester (Studierende, die das Studium im Studienjahre 1934/35 begonnen haben, spätestens vor Zulassung zum siebenten Semester) mit Erfolg ablegen.

Die erfolgreiche Ablegung dieser Einzelprüfungen kann als Nachweis des guten Studienerfolges bei Bewerbung um Befreiung vom halben oder ganzen Kollegengelde dienen. Im fünften und den folgenden Semestern (bei Studierenden, die ihr Studium im Studienjahre 1934/35 begonnen haben, im siebenten und den folgenden Semestern) kann eine Kollegengeldbefreiung nur dann gewährt werden, wenn außer den bisher erforderlichen Nachweisen auch der Nachweis über die erfolgreiche Ablegung der in Rede stehenden Einzelprüfungen erbracht erscheint.

Die Einzelprüfungen über den Gegenstand der Pflichtvorlesung des Sommer-Semesters 1938 werden zwischen dem 30. Juni und 15. Juli 1938 abgehalten. Die Anmeldung muß in der Zeit vom 10. bis 20. Juni 1938 in der Rektoratskanzlei vorgenommen werden. Hiebei ist das Meldungsbuch vorzulegen und die Prüfungstaxe sogleich im vollen Ausmaß zu erlegen. Das Nähere über die genannten Pflichtvorlesungen und Einzelprüfungen ist aus den am Rektoratsbrett und an den Dekanatsbrettern angeschlagenen Kundmachungen ersichtlich.

b) Ankündigung für das Sommer-Semester 1938.

Gemeinsam für die Hörer der beiden Grazer Hochschulen:

- 1 * Die ideellen und geschichtlichen Grundlagen des österreichischen Staates, 2, großer Hörsaal des Chemischen Institutes, Universitätsplatz 1, Mi. punkt 18—19³⁰. ac. P. Hantsch.

B. Theologische Fakultät.

1. Thomistische Philosophie.

- | | |
|---|---|
| * Philosophische Strömungen der neuesten Zeit, 2, Mo. 8—10. | 2 |
| ao. P. Fischl. | |
| * Philosophie der Natur, 2, Di. 9—11. | 3 |
| ao. P. Fischl. | |
| * Kritik des Erkennens, 1, Fr. 10—11. | 4 |
| ao. P. Fischl. | |
| * Allgemeine Seinslehre, 2, Sa. 9—11. | 5 |
| ao. P. Fischl. | |
| * Natürliche Gotteserkenntnis, 2, Mo. 8—10. | 6 |
| HP. Michelitsch. | |
| * Philosophisch-apologetisches Seminar: Psychologie des Priesterberufes, 1, n. V. | 7 |
| ao. P. Fischl. | |
| * Allgemeine Ethik, 2, Di. und Sa. 8—9. | 8 |
| o. P. Kern. | |

2. Biblische Theologie.

- | | |
|---|----|
| * Spezieller Teil der Einleitungswissenschaft, 2, Di. 9—10, Sa. 9—10. | 9 |
| PD. tit. ao. P. Bayer. | |
| * Höhere Exegese; Prophet Amos, 2, Di. 8—9, Mi. 10—11. | 10 |
| PD. tit. ao. P. Bayer. | |
| * Exegese des Buches Genesis, 1, Fr. 10—11. | 11 |
| PD. tit. ao. P. Bayer. | |
| * Einführung in die Textkritik, Lektüre des 1. Samuelbuches, 2, Fr. 9—10 und Sa. 8—9. | 12 |
| PD. tit. ao. P. Bayer. | |
| * Arabische Sprache, Lektüre, 2, Mo. $\frac{3}{4}$ 18—19 $\frac{1}{4}$. | 13 |
| PD. tit. ao. P. Bayer. | |
| * Assyriologie, Cod. Ham., 1, Mi. 16—17. | 14 |
| PD. tit. ao. P. Bayer. | |
| * De epistolis Pauli et Apocalypsi Joannis, 2, Fr. 8—9, Sa. 10—11. | 15 |
| o. P. Stettinger. | |
| * Expositio Epistolae ad Ephesios, 2, Mo. 8—9, Sa. 11—12. | 16 |
| o. P. Stettinger. | |
| * Partes selectae, Di. 11—12. | 17 |
| o. P. Stettinger. | |
| * De compositione librorum Novi Testamenti, Mi. 8—10. | 18 |
| o. P. Stettinger. | |

3. Systematische Theologie.

- 19 * Apologetik, 2, Mi. 8—10. ao. P. Fischl.
20 * Theologia dogmatica positiva: De Verbo incarnato. De B. Virgine Maria et cultu sanctorum. De gratia Christi, 7, Mo. 10—11, Di., Mi. und Sa. 8—10. o. P. Graber.
21 * Summae S. Thomae partis 3.^{ae} quaestiones 1.^a et sequentes leguntur et discutuntur, 1, Mo. 11—12. o. P. Graber.
22 * Theologia moralis: De iure et iustitia, 5, Mo. 9—10, Di. und Mi. 10—11, Fr. 9—11. o. P. Kern.
23 * Die sittliche Pflicht der Wahrhaftigkeit, 1, n. V. o. P. Kern.
24 * Moraltheologisches Seminar, 1, n. V. o. P. Kern.

4. Historische Theologie.

- 25 * Kirchengeschichte seit dem Konzil von Trient, 4, Mo. 10—11, Mi. 10—12, Fr. 11—12. o. P. Posch.
26 * Kirchliche Literaturgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit, 2, Fr. 9—10, Sa. 8—9. o. P. Posch.
27 * Kirchenhistorisches Seminar: Die disziplinären Kanones der alten Konzilien, 1, Mo. 11—12. o. P. Posch.
28 Germanenreligion und Christentum, 1, Fr. 9—10. U. PD. Cloß.
29 * Religionsgeschichtlicher Kurs für Hörer des I. und II. Jahrganges, 1, Sa. 11—12. PD. Cloß.

5. Praktische Theologie.

- 30 * Homiletik, 2, Mo. 9—10, Di. 10—11. o. P. Köck.
31 * Liturgik, 3, Mo. 10—11, Di. 11—12, Fr. 11—12. o. P. Köck.
32 * Homiletische Übungen, 1, Mi. 15—16 (4. Jg.) o. P. Köck.
33 * Homiletische Übungen, 1, Sa. 11—12 (5. Jg.) o. P. Köck.
34 * Pastoraltheologisches Seminar: Homiletische Strömungen 1936, 1, Mi. 16—17. o. P. Köck.
35 * Die Persönlichkeit des Katecheten, 2, Di. 8—10. PD. tit. ao. P. Etl.
36 * Geschichte der katechetischen Tätigkeit, 1, Sa. 8—9. PD. tit. ao. P. Etl.
37 * Katechetische Übungen, 3, Mo. 11—12, Do. 8—10. PD. tit. ao. P. Etl.
38 * Kirchenrecht, Verwaltungsrecht, 6, Mo. 8—9, Mi. 8—10, Fr. 8—9, Sa. 9—11. PD. Trummer.

- Christliche Gesellschaftslehre, 2, Mo. 10—11, Fr. 8—9. U. 39
HP. Haring.
Über pfarrliche Kanzleiführung, 1, n. V. U. HP. Haring. 40
* Das kirchliche Gerichtswesen, 1, n. V. PD. Trummer. 41

6. Christliche Kunst.

- * Frühchristliche Kunst, 1, Mi. 14—15. L. Wonisch. 42
* Kirchliche Kunst der Neuzeit, 1, Do. 8—9. L. Wonisch. 43

7. Volkskunde.

- * Volkskunde, 1, Mi. 11—12. ao. P. Geramb. 44

C. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Führer für das juristische und staatswissenschaftliche Studium sind im Dekanat erhältlich.

- 1. Einführungskollegien.**
- 100 *Einführung in die Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre, 2, n. V. PD. Gabriel.
- 101 *Einführung in die Gesellschaftslehre, 2, n. V. o. P. Dobretsberger.
- 2. Römisches Recht.**
- a) Vorlesungen.
- 102 *Institutionen des römischen Rechtes, II. Teil, 4, Mo., Mi. bis Fr. 10—11, Hs. XII. o. P. Steinwenter.
- 103 *Römischer Zivilprozeß, 1, Di. 10—11, Hs. XII. o. P. Steinwenter.
- 104 *Römisches Recht als Grundlage des modernen Privatrechtes, 4, Mo. bis Do. 8—9, Hs. XII. tit. o. P. Sachers.
- b) Übung.
- 105 *Digestenexegese (Pflichtübung), 2, Do. $\frac{1}{2}$ 17—18, rechtshist. Sem. tit. o. P. Sachers.
- 3. Deutsche und österreichische Rechtsgeschichte.**
- a) Vorlesungen:
- 106 *Deutsches Privatrecht, 4, Di. bis Fr. 9—10, Hs. XII. o. P. Max Rintelen.
- 107 *Entwicklung des deutschen Strafrechtes und Rechtsganges seit der fränkischen Zeit, 1, Mi. 11—12, Hs. XII. o. P. Max Rintelen.
- b) Übung.
- 108 *Deutschrechtliche Übungen (gilt als Pflichtübung), 2, Do. 11—13, rechtsh. Sem. S. o. P. Max Rintelen.

- 4. Kirchenrecht.**
- a) Vorlesungen.
- *Kirchenrecht (Quellen- und Verfassungsrecht und kirchliches Prozeßrecht), 2, Mo. und Di. $\frac{1}{2}$ 8— $\frac{1}{2}$ 9, Hs. XI. o. P. Dienstleder. 109
- *Das österreichische Konkordats-Eherecht, 1, Mi. $\frac{1}{2}$ 9— $\frac{1}{2}$ 10. o. P. Dienstleder. 110
- b) Übung.
- *Pflichtübungen aus Kirchenrecht, nur für Hörer des Hauptkollegs, 2, Do. $\frac{1}{2}$ 8— $\frac{1}{2}$ 10. o. P. Dienstleder. 111
- 5. Redeübungen.**
- *Redeübungen (Pflichtübung des I. Studienabschnittes), 2, n. V. ao. P. Byloff. 112
- 6. Slavische Rechtsgeschichte.**
- Vorlesung.
- *Staat und Gesellschaft im Leben der slavischen Völker, 2, n. V. (Siehe auch S. 38.) o. P. H. F. Schmid. 113
- 7. Österreichisches Zivilrecht.**
- a) Vorlesungen.
- *Österreichisches Privatrecht, I. Teil, 6, Mo. bis Fr. 10—11, Mo. 9—10, Hs. X. ao. P. Wilburg. 114
- *Österreichisches Erbrecht, 3, Mi., Do., Fr. 11—12, Hs. X. o. P. Steinwenter. 115
- *Österreichisches Privatrecht, I, Obligationenrecht, 2, Mo. 9—10, Di. 8—9. tit. o. P. Sachers. 116
- b) Übungen.
- *Pflichtübungen aus Zivilrecht, 1, Do. 16—17, Hs. X. ao. P. Wilburg. 117
- *Anfängerübungen aus dem österreichischen bürgerlichen Rechte (Pflichtübung), 2, Mo. 16—18, Hs. VIII. o. P. Steinwenter. 118
- 8. Strafrecht und Strafprozeßrecht.**
- a) Vorlesungen.
- *Österreichisches Strafrecht, 5, Di. bis Fr. 9—10, Sa. 8—9, Hs. X. PD. tit. ao. P. Seelig. 119
- *Österreichisches Strafprozeßrecht, 5, Mo. und Di. 17—19, Mi. 17—18, Hs. X. ao. P. Byloff. 120

- b) Übungen.
- 121 * Pflichtübungen aus Strafrecht (Dogmatischer Teil), 1, Sa. 9—10, judiz. Sem. o. P. Lenz.
- 122 * Pflichtübungen aus Strafprozeßrecht, 2, n. V. ao. P. Byloff.
- 123 * Praktische Übungen im Strafprozeßrecht an der Hand von Strafakten (als Pflichtübung gültig), 2, Fr. 11—13, Hs. X. PD. tit. ao. P. Seelig.

9. Kriminologie.

- Vorlesungen.
- 124 * Gefängniswissenschaft, 2, Do. 17—19. ao. P. Byloff.
- 125 * Kriminologie, I. Teil: Gesamtsystem im Grundriß (mit Demonstrationen), 2, Mo. und Do. 8—9, Kriminolog. Inst., Mozartgasse 3. PD. tit. ao. P. Seelig.

10. Handels- und Wechselrecht; Arbeitsrecht.

- a) Vorlesungen:
- 126 * Österreichisches Handels- und Wechselrecht, I, 3, Di. 11—13, Do. 10—11, Hs. IX. ao. P. Kohler.
- 127 * Österreichisches Handels- und Wechselrecht, II, 2, Do. 11—13, Hs. XI. ao. P. Kohler.
- b) Übung.
- 128 * Pflichtübungen aus dem Handels- und Wechselrecht, 2, Mi. 16 bis 18, Hs. IX. ao. P. Kohler.

11. Zivilprozeß-, Konkurs- und Ausgleichsrecht.

- a) Vorlesungen.
- 129 * Österreichisches Zivilprozeßrecht, II. Teil, 6, Mi., Do., Fr. 11—13, Hs. IX. o. P. Hendel.
- 130 * Österreichisches Konkurs- und Ausgleichsrecht, 2, Di., Mi. 10 bis 11, Hs. IX. tit. o. P. Sachers.
- b) Übung.
- 131 * Übungen aus dem Gebiete des zivilgerichtlichen Verfahrens, 2, Mo. 11—13, Hs. IX. o. P. Hendel.

12. Allgemeines österreichisches und deutsches Staatsrecht. Verfassungsgeschichte.

- a) Vorlesung:
- * Verfassungsgeschichte, II. Teil (österreichische Verfassungsgeschichte auf rechtsvergleichender Grundlage), gehalten als staatswissenschaftliches Proseminar, 2, n. V., Hs. VIII. (F. H. a. F.) ao. P. Wurmbrand. 132
- b) Übung.
- * Staatsrechtliches Seminar, 1, Di. 17—18, Hs. IX. ao. P. Spanner. 133
- c) Repetitorium:
- * Repetitorium aus dem allgemeinen und österreichischen Staatsrecht auf rechtsvergleichender Grundlage, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Reichsverfassung, gehalten als staatswissenschaftliches Proseminar, II. Teil, Fortsetzung, 2, n. V., Hs. VIII. ao. P. Wurmbrand. 134

13. Verwaltungsrecht, einschließlich Finanzrecht.

- a) Vorlesungen.
- * Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht, 6, Mo., Di. 9—11, Mi. 1/2 9—10, Hs. IX. ao. P. Spanner. 135
- * Sozialrecht einschließlich der Sozialversicherung, 2, Fr. 8—10. o. P. Dienstleder. 136
- b) Übung.
- * Finanzrechtliches Seminar, 2, Fr. 16—18, staatswissenschaftliches Seminar. (Siehe auch Wirtschaftswissenschaften, Finanzwissenschaft.) ao. P. Wittschieben. 137

14. Völkerrecht.

- a) Vorlesung.
- * Völkerrecht, 4, Mi. bis Sa. 10—11, Hs. XI. o. P. Lenz. 138
- b) Übung.
- * Pflichtübungen aus Völkerrecht, 2, Do. 16—18, staatswissenschaftliches Seminar. o. P. Lenz. 139

D. Medizinische Fakultät.

1. Anatomie.

- 200 * Systematische Anatomie des Menschen (II), 6, Mo. bis Fr. 11—12, Do. 8—9. o. P. Hafferl.
- 201 * Topographische Anatomie. Fortsetzung der Vorlesung des Winter-Semesters, 2, Di. und Fr. 8—9. o. P. Hafferl.
Unter Leitung des Vorstandes wird gelesen:
- 202 * Semestralkurs über Anatomie des peripheren Gefäßsystems, 2, Mo. und Mi. 8—9.

2. Medizinische Chemie.

- 203 * Chemie für Mediziner (II. organischer Teil), 5, Mo. bis Fr. 10 bis 11. o. P. Lieb.
- 204 * Medizinisch-chemische Übungen, 5, Mo. und Mi. 15—18, Sa. 8 bis 12. Lab.-T. 10 S.*** o. P. Lieb.
- 205 Erläuterungsvorlesungen zu den medizinisch-chemischen Übungen (nur für die darin Inskribierten), 2, Mo. und Mi. 15—16, Coll. publ., U. o. P. Lieb.
- 206 * Physiologische Chemie, II. Teil, 2, n. V. o. P. Lieb.
- 207 * Arbeiten im medizinisch-chemischen Institut für Vorgeschnittene, ganztägig, 20 (Inskription nur mit schriftlicher Zustimmung des Institutsvorstandes). Lab.-T. 30 S.*** o. P. Lieb.
- 208 Biologische Sprechabende, 2, Mi. 17³⁰—19³⁰. Coll. publ., U. o. P. Lieb, o. P. Storch.
- 209 Mikrochemisches Praktikum, mit besonderer Berücksichtigung der quantitativen organischen Mikroanalyse nach Pregl. Dauer und Zeit n. V. (Inskription nur mit schriftlicher Zustimmung des Institutsvorstandes). U., Lab.-T. 40 S.*** o. P. Lieb, PD. Soltys und Ass. Zacherl.
- 210 * Chemische und mikroskopische Untersuchung menschlicher Sekrete und Exkrete, für Pharmazeuten und Mediziner, 3, n. V. Lab.-T. 5 S.*** PD. Soltys.

3. Physiologie.

- * Physiologie des Menschen, II. Teil, 5, Mo. bis Fr. 10—11. 211
o. P. Löhner.
- * Physiologische Übungen, II. Teil, 4, Di. und Do. 14—16. Lab.-T. 15 S.*** 212
o. P. Löhner.
- Anleitung zu physiologischen Arbeiten für Vorgeschnittene, n. V., U. 213
o. P. Löhner.
- * Physiologisches Kolloquium (im Verein mit den Assistenten), 1, n. V. 214
o. P. Löhner.
- * Physiologische Akustik, 2 (f. H. a. F.), Sa. 9—10³⁰ (Hörsaal des physiolog. Institutes). 215
HP. Laker.

4. Histologie und Embryologie.

- * Histologie II., 1, Mo. 9—10. ao. P. Pischinger. 216
- * Histologische Übungen, 6, Mo., Mi., Fr. 15—18. Lab.-T. 10 S.*** 217
Beginn nach Ostern. ao. P. Pischinger.
- * Repetitorium für Rigorosanten (gegen das Honorar eines dreistündigen Kollegs), Mo. bis Fr. 8—12 und 14—16, Sa. 8—12 mit Ausnahme der Übungszeiten. Lab.-T. 5 S.*** 218
ao. P. Pischinger mit den Assistenten.
- * Embryologie, 2, Mi., Fr. 9—10. ao. P. Pischinger. 219
- Praktische Arbeiten für Vorgeschnittene, Mo. bis Fr. 8—13 und 15—18, Sa. 8—13. U. Lab.-T. 30 S.*** 220
ao. P. Pischinger.
- * Theorie der histologischen Fixierung und Färbung im Hinblick auf die Zellstruktur, 1, n. V. 221
ao. P. Pischinger.
- * Histologie und Entwicklung der menschlichen Sinnesorgane, 1, Do. 9—10 (verlegbar). 222
PD. Boerner-Patzelt.

5. Pathologische Anatomie.

- * Spezielle pathologische Anatomie, 5, Mo., Di., Do. und Fr. 12 bis 13¹⁵. 223
o. P. Beitzke.
- * Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, 4, Mi. 12 bis 14, Sa. 8—10. Lab.-T. 8 S.*** 224
o. P. Beitzke.
- * Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs, 2, Mi. 8—10. 225
o. P. Beitzke.
- * Pathologische Sezierübungen, zählt als sechsständiges Kolleg, täglich 8—10. Seziersaaltaxe 4 S.*** 226
PD. tit. ao. P. Konschegg.

- 227 Ausgewählte Kapitel der allgemeinen speziellen Anatomie, 1, n. V., U. PD. tit. ao. P. Konschegg.
 228 Repetitorium für Rigorosanten, 1, n. V., U. PD. tit. ao. P. Konschegg.

6. Pharmakologie.

- 229 * Pharmakologie II und Arzneiverordnungslehre, 3, Do. 15—16, Fr. 15—17. o. P. Loewi.
 230 Arbeiten im pharmakologischen Institut, 30, Mo. bis Sa., n. V., U. Lab.-T. 20 S.*** o. P. Loewi.
 231 * Vorweisung pharmakologischer Versuche, 1, n. V. PD. tit. ao. P. Häusler.

7. Pharmakognosie.

- 232 * Pharmakognosie, I., 5, Mo. bis Fr. 9—10. (Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)
 233 * Pharmakognostische Übungen, I., ganztägig, 15. Lab.-T. 30 S.*** (Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)
 234 * Pharmakognostische Übungen, III., ganztägig, 15. Lab.-T. 30 S.*** (Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)
 235 * Arbeiten im pharmakognostischen Institut für Vorgeschnittene, 20, täglich, n. V. Lab.-T. 30 S.*** (Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)

8. Interne Medizin.

- 236 * Spezielle Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten, 7^{1/2}, Mo. bis Fr. 7⁵⁵—9. Prakt.-T. 4 S.*** o. P. Berger.
 237 * Kurs über mikroskopische und chemische Untersuchungsmethoden, 2, n. V. Lab.-T. 4 S.*** o. P. Berger und Ass. Riml.
 238 * Kurs über Auskultation und Perkussion, I. (für Anfänger), 2, Di. 17—19. o. P. Berger und Ass. Monauni.
 239 * Kurs über Auskultation und Perkussion, II. (für Vorgeschnittene), 2, Do. 17—19. o. P. Berger und Ass. Christen.
 240 Diätbehandlung, n. V. Colleg. public., U. o. P. Berger.
 241 * Medizinisch-klinische Propädeutik mit Übungen in der physikalischen Diagnostik und internen Krankenpflege, 5, Mi. 17¹⁵ bis 19, Sa. 8—10. ao. P. Rösler.

- * Chemische Biologie der Licht- und Strahlenschädigung, 1, n. V. 242 PD. tit. ao. P. Petry.
 Die tuberkulösen Erkrankungen der Lunge, besprochen an Hand 243 von Röntgenfilmen, 1, n. V., U. PD. tit. ao. P. Winkler.

9. Kinderheilkunde.

- * Kinderheilkunde mit praktischen Übungen, 5, Mo. bis Do. 15⁴⁵ bis 17⁰⁰. Prakt.-T. 4 S.*** ao. P. Koch. 244
 * Infektionsschutz und Schutzimpfungen (Impfkurs), 1, Di. 17—18. 245 Prakt.-T. 1 S.*** ao. P. Koch und Ass. Berzaczy.
 * Fürsorgetätigkeit des Arztes, 1, n. V. PD. tit. ao. P. Widowitz. 246
 * Diagnostik und Therapie der Infektionskrankheiten des Kindesalters, 1, Sa. 10—11. (Infekt.-Abt. Landes-Krankenhaus). 247 Prakt.-T. 1 S.*** PD. Lorenz.

10. Nervenheilkunde.

- * Spezielle Pathologie und Therapie der Nerven- und Geisteskrankheiten, II., 5, Mo. bis Fr. 10²⁵—11¹⁰. Prakt.-T. 5 S.*** 248 ao. P. Kauders.
 * Einführug in die medizinische Psychologie und Neurosenlehre 249 mit klinischen Demonstrationen, 2, Mo. 17³⁰—19³⁰. ao. P. Kauders.
 * Allgemeine physikalische Behandlungslehre (Fortsetzung vom Winter-Semester), 3, n. V. 250 ao. P. di Gaspero.
 * Seminar für Massage mit praktischen Übungen für Mediziner. 251 Gegen das Honorar eines zweistündigen Kollegs, n. V. L. Kalmann.

11. Chirurgie.

- * Spezielle Pathologie und Therapie chirurgischer Krankheiten, 7^{1/2}, Mo. bis Fr. 9¹⁰—10¹⁵. Prakt.-T. 4 S.*** 252 (Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)
 * Besondere Chirurgie des Kindesalters, 2, Do. 17—18 (zweite 253 Stunde n. V., Hörsaal der Kinderklinik). ao. P. Erlacher.
 * Dringliche Operationen an der Leiche, 2, n. V. 254 PD. tit. ao. P. Spath.

An der chirurgischen Klinik werden unter Leitung des Vorstandes folgende Kurse abgehalten:

- 255 1. Verbandslehre, 1, n. V., U. **Ass. Brandstätter.**
 256 2. Urologie, 1, Sa. 10—11, U. **Prim. Moro.**

12. Orthopädie und Unfallheilkunde.

- 257 * Orthopädisches Praktikum (Verbandtechnik), 2, Sa. 8—9³⁰
 Unfallkrankenhaus). **tit. o. P. Wittek.**
 258 * Praktikum der Unfallheilkunde, Klinik und Begutachtung, 2,
 Mi. 17—19. **tit. o. P. Wittek.**
 259 * Orthopädie für den praktischen Arzt (einschließlich physikali-
 scher und Apparatbehandlung), 2 (Hörsaal der Kinderklinik),
 Di. 17—18³⁰ s. t. **ao. P. Erlacher.**
 260 * Sport und Körperpflege, Sportmassage (Hörsaal der Kinder-
 klinik), Kurs (f. H. a. F.), 1, Mo. 17—18. **ao. P. Erlacher.**
 261 * Unfallchirurgisches Praktikum, 3, Sa. 9³⁰—12. **PD. Pfab.**

13. Röntgenologie.

- 262 * Medizinische Röntgenologie, Röntgen-Diagnostik innerer Er-
 krankungen, Sa. 11—13, Hörsaal der Zentral-Röntgen- und
 Radium-Institutes. **ao. P. Leb.**

14. Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde.

- 263 * Klinik der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde mit Unter-
 suchungsmethoden und Spiegelübungen, 6, Di., Do., Fr. 8¹⁵
 bis 9⁴⁵, s. t., und zwar Spiegelübungen, 8¹⁵—8⁴⁵, Vorlesungen
 8⁴⁵—9⁴⁵ (9. oder 10. Semester). Prakt.T. 4 S.^{***}
tit. o. P. Hofer.
 264 * Die Ohrenkrankheiten im Kindesalter in ihrer Bedeutung für
 die Erwachsenen, 1, Di. 18—19. Hörsaal der Kinderklinik.
PD. Kraßnig.

15. Zahnheilkunde. (Nur für klinische Semester.)

- 265 * Poliklinik der Zahn- und Mundkrankheiten (praktische Zahn-
 heilkunde für Mediziner, die das offizielle Kolleg im Winter-
 Semester bereits gehört haben), zahnärztlich-diagnostische Be-
 sprechungen und Übungen, 3, Sa. 10¹⁵—12³⁰.
 (Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)

- *** Praktische Arbeiten an Patienten für Vorgesrittene in Zahn-
 füllung und Zahnersatzkunde (Zahntechnik), verbunden mit
 zahntechnischen Arbeiten im Laboratorium (im Verein mit den
 Assistenten), Mo. bis Fr. 16—18, zählt als zehnstündiges Kolleg.
 Prakt.-T. 25 S.^{***} (Die Inskription ist von der Beibringung der
 Zustimmung des Institutsvorstandes abhängig.)

(Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)

- * Operative Zahnheilkunde, 1, n. V. **267**
 (Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)
 *** Zahnersatzkunde (einschließlich Zahntechnik) mit Übungen an
 Patienten, für Ärzte und Mediziner, 2, Mo. und Do. 18—19
 (Zahnklinik). Honorar 10 S. **ao. P. Paumgarten 268**
 * Einführung in die konservierende Zahnheilkunde, zugleich Vor-
 bereitung für die praktischen Arbeiten an Patienten für An-
 fänger, 3, n. V. **PD. Grabner. 269**

An der Zahnklinik werden unter der Leitung des Vorstandes von
 den Assistenten Kurse abgehalten:

1. * Konservierende Zahnheilkunde, **270**
 2. * Goldtechnik, **271**
 3. * Kautschuktechnik, **272**
 4. * Porzellantechnik, **273**
 5. * Röntgenphotographie, **274**
 6. * Anästhesie und Extraktionstechnik. **275**
 Honorar für ein zweistündiges Kolleg.

- * Orthodontie, Vorlesung und Übungen in der Anlegung von Re-
 gulierungsapparaten am Patienten, 2, n. V. Honorar 10 S.^{***} **276**
L. Stephanides.

16. Geburtshilfe und Gynäkologie.

- * Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, 10, Mo. bis Fr. 11²⁰
 bis 12⁵⁰. Prakt.-T. 4 S.^{***} **o. P. Zacherl. 277**
 * Hebammenschule: Theoretischer und praktischer Unterricht
 für Hebammen, 12, täglich 10—12. **o. P. Zacherl. 278**
 * Die Therapie der Eklampsie, 1, n. V. **PD. Lundwall. 279**
 * Die gynäkologische und geburtshilfliche Propädeutik, ein-
 führende Vorlesung in die Klinik, 2, Sa. 8³⁰—10⁰⁰. **280**
PD. Engelhart.

17. Augenheilkunde.

- 281 * Klinik, Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, 5, Mo. bis Fr. 10^{·25}—11^{·10}. Prakt.-T. 4 S.*** ao. P. Pillat.
- 282 * Indikationen zu den augenärztlichen Operationen, 1, n. V. ao. P. Hesse.
- 283 *** Augenspiegelkurs, Dauer vier Wochen, gegen das Honorar eines fünfständigen Kollegs, n. V. PD. tit. ao. P. Schneider.
- 284 * Einführung in die Augenheilkunde, 1, n. V. PD. tit. ao. P. Schneider.

18. Haut- und Geschlechtskrankheiten.

- 285 * Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, 5, Mo. bis Fr. 11^{·20}—12^{·05}. Prakt.-T. 4 S.*** ao. P. Fuhs.
- 286 Praktikum der Haut- und Geschlechtskrankheiten, 3, Mo., Mi., Fr. 17^{·15}—18^{·15}. (Nur für die das Hauptkolleg aus Haut- und Geschlechtskrankheiten Inskribierenden.) U. ao. P. Fuhs und Ass. Wendlberger, Schüßler, Volavsek.
- 287 * Erste Hilfeleistung für Pharmazeuten, 2, Sa. 8—10. ao. P. Polland.
- 288 * Therapie der Hautkrankheiten, 1, n. V. PD. tit. ao. P. Schreiner.

19. Gerichtliche Medizin.

- 289 * Gerichtliche Medizin, II., 5, Mo., Di., Do. und Fr. 16—17. tit. o. P. Schwarzacher.
- 290 Anleitung zu praktischen und wissenschaftlichen Arbeiten aus dem Gebiete der gerichtlichen Medizin für Vorgeschrittene, n. V., U. tit. o. P. Schwarzacher.
- 291 * Repetitorium der gesamten gerichtlichen Medizin, 2, n. V. PD. tit. ao. P. Laves.
- 292 * Die Technik der gerichtsärztlichen Begutachtung, 2, n. V. PD. tit. ao. P. Laves.
- 293 * Der plötzliche Tod und seine Bedeutung für die gerichtliche Medizin, 1, n. V. PD. Weyrich.
- 294 * Einführung in die gerichtsärztliche Tätigkeit, 1, n. V. (für Mediziner und Ärzte). PD. Weyrich.
- 295 * Konstitution und Selbstmord, 1, n. V. PD. Weyrich.
- 296 * Alkoholwirkung und Alkoholnachweis (f. H. a. F.), 1, n. V. PD. Weyrich.

20. Bakteriologie und Hygiene.

- * Hygiene, II. (Sozial- und Rassenhygiene), 5, Mo. bis Fr. 15^{·15} bis 16. o. P. Reichel. 297
- Hygienische Exkursionen, Sa. 15—18, U. (fallweise Kostenbeitrag). o. P. Reichel. 298
- Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgeschrittene, Mo. bis Fr. 9—13 und 16—19, U. Lab.-T. 10 S.*** o. P. Reichel. 299
- * Bakteriologisch-hygienische Übungen, Sa. 10—13, Honorar für eine dreistündige Vorlesung. Lab.-T. 10 S.*** o. P. Reichel und PD. Lieb. 300
- Hygienischer Kurs für Physikatskandidaten, n. V. U. o. P. Reichel. 301
- * Mikrobiologie und Immunitätslehre, 2, n. V. PD. tit. ao. P. Hammerschmidt. 302
- * Die Bevölkerungsfrage in medizinischer und volksbiologischer Hinsicht, 1, n. V. PD. Schinzel. 303
- * Hygienische Untersuchungsmethoden, 1, n. V. PD. Franz Lieb. 304

21. Soziale Medizin.

- Arzt und Sozialversicherung. Vierwöchige Kurse, nach Bedarf, persönliches Einvernehmen mit Dozenten zu nehmen. U. PD. tit. ao. P. Burkard. 305

22. Kampfgasschäden.

- Chemie, pathologische Anatomie, Klinik, Physiologie der Atmung in der Schutzmaske und Schutzmaßnahmen. Nur für Hörer des klinischen Studienabschnittes, 1, Mo. 18—19, Coll. publ., U. o. P. Lieb, Beitzke, Berger, Löhner, Reichel. 306

E. Philosophische Fakultät.

1. Philosophie.

- 400 * Psychologie, 4, Di., Do., Fr. 16⁰⁵—17⁰⁵, Allgem. Hs.
o. P. Mally.
- 401 * Philosophisches Seminar. Übungen zur Einführung in die Philosophie, 2, Fr. genau 17³⁰—19. Sem.-T. 5 S.**, Sem.
o. P. Mally.
- 402 * Philosophischer Einführungsunterricht (Lehrgang für Abgänger der Realschule und der Handelsakademie), 3, Di., Do. 17¹⁰ bis 18³⁰, Philosoph. Seminar.
o. P. Mally.
- 403 * Niedere Seelentätigkeit und Kunst, 1, n. V.
PD. tit. ao. P. Sterzinger.
- 404 * Psychologische Arbeiten für Vorgesrittene, ganztägig, 6, Mo. bis Fr. 9—12 und 15—19. Lab.-T. 2 S.*** Lab.
PD. tit. ao. P. Sterzinger.
- 405 * Geschichte der neueren Philosophie, 1, Di. 10—11, IV.
PD. tit. ao. P. K. Radaković.
- 406 * Geschichte der Soziologie, 1, Mo. 10—11, IV.
PD. tit. ao. P. K. Radaković.
- 407 * Soziologische Übungen, 1, Mo. 18—19 im Soziolog. Seminar, Universitätsplatz 4, ebenerdig rechts. Sem.-T. 2 S.***
PD. tit. ao. P. K. Radaković.
- 408 * Philosophie der Geschichte, erläutert an Hegels gleichnamigem Werk, 2, Do. 17—18³⁰, Gr. zoolog. Hs.
PD. Hartmann.
- 409 * Goethes Weltanschauung mit besonderer Berücksichtigung seiner biologischen Schriften (mit Demonstrationen), 2, Mo. 17 bis 18³⁰, Gr. zoolog. Hs.
PD. Hartmann.

2. Pädagogik.

- 410 * Anthropologische Psychologie, 5, Mo. 15—17, Di., Do., Fr. 15 bis 16, Allgem. Hs.
o. P. Tumlriz.
- 411 * Grundfragen der Gegenwartspädagogik, 2, Mi. 16—18. Sem.-T. 5 S.**, Sem.
o. P. Tumlriz.

3. Mathematik.

- * Analytische Geometrie II (Fortsetzung), 4, Mo. bis Do. 8—9, XXIII.
ao. P. Brauner. 412
- * Funktionentheorie (Fortsetzung), 1, Mo. 12—13, XXIII.
ao. P. Brauner. 413
- * Mathematisches Seminar, 2, Di. 15—17. Sem.-T. 2 S.*** XXIII.
ao. P. Brauner. 414
- * Mathematisches Proseminar, Übungen zur analytischen Geometrie, 1, Fr. 8—9. Sem.-T. 1 S.***, XXIII.
ao. P. Brauner. 415
- * Differential- und Integralrechnung (Fortsetzung), 5, n. V.
(Der Vortragende wird später bekanntgegeben.) 416
- * Darstellende Geometrie und Übungen (Fortsetzung), 3, n. V., Math.-Sem.
PD. Lauffer. 417

4. Physik.

- * Korpuskularphysik II., 4, Mi., Do. 10—12, Kl. Inst.-Hs.
o. P. Schrödinger. 418
- * Proseminar für theoretische Physik, 1, Do. 18—19. Sem.-T. 2 S.***, Kl. Inst.-Hs.
o. P. Schrödinger. 419
- * Seminar für theoretische Physik, 2, Di. 17—19. Sem.-T. 2 S.***, Kl. Inst.-Hs.
o. P. Schrödinger. 420
- Besprechung physikalischer Fragen, 1, Mi. 18—19, U., Kl. Inst.-Hs.
o. P. Schrödinger, o. P. Hess mit den PD. der Physik. 421
- * Experimentalphysik II. (Hydrodynamik und Wärmelehre), für Studierende, welche die „Einführung in die Experimentalphysik“ bereits gehört haben, 5, Mo. bis Fr. 9—10, Gr. Inst.-Hs.
o. P. Hess. 422
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Absolventen der Anfängerübungen, ganztägig, 10, Mo. bis Fr. 8—18, U. Lab.-T. 30 S.***
o. P. Hess und PD. tit. ao. P. Rumpf. 423
- * Physikalische Übungen für Anfänger, Kurs I, für Chemiker und Naturhistoriker, 4, Mo. und Di 15—18, Lab.-T. 15 S.***, Lab.
o. P. Hess und PD. tit. ao. P. Rumpf. 424
- * Physikalische Übungen für Anfänger, Kurs II, für Physiker und Mathematiker, 6, Mi., Do. und Fr. 15—18, Lab.-T. 15 S.***, Lab.
o. P. Hess und PD. Priebisch. 425

Die Aufnahme in die physikalischen Übungen, Kurs I und II, kann nur auf Grund eines mit Erfolg abgelegten Kolloquiums über die zweisemestrige Vorlesung „Einführung in die Experimentalphysik“ erfolgen.

- 426 * Einführung in die Experimentalphysik für Lehramtskandidaten, Mediziner und Pharmazeuten, II., Elektrizität und Magnetismus, Radioaktivität, 5, Mo. bis Fr. 12—13, Gr. Inst.-Hs.
PD. tit. ao. P. Rumpf.
- 427 * Mathematische Ergänzungen zur Vorlesung über Experimentalphysik, II., für Physiker und Mathematiker im 1. und 2. Sem., 1, n. V.
PD. tit. ao. P. Rumpf.
- 428 * Die experimentelle Bestätigung der Wellennatur der Materie, 1, Mo. 17—18, Kl. Inst.-Hs.
PD. Székely.
- 429 * Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der Ultrastrahlungsforschung, 1, n. V.
PD. Priebisch.

5. Astronomie.

- 430 * Einführung in die Astromechanik, 3, n. V. PD. Mathias.

6. Meteorologie und Geophysik.

- 431 * Die Klimate und ihre Wirkung auf Mensch, Tier und Pflanze, 4, Mo., Di. 10—12, Kl. Inst.-Hs.
ao. P. Wegener.
- 432 * Die Klimate der geologischen Vorzeit, 1, Do. 12—13, Kl. Inst.-Hs.
ao. P. Wegener.

7. Chemie.

- 433 * Organische Experimentalchemie (für Chemiker, Physiker, Naturhistoriker, Pharmazeuten, Mediziner), 5, Mo. bis Fr. 8—9, Gr. Inst.-Hs.
o. P. Skrabal.
- 434 * Chemische Übungen für Anfänger, 40 (15 anrechenbar), Mo. bis Fr. 8—12 und 14—18, Lab.-T. 30 S***, Lab.
o. P. Skrabal.
- 435 * Chemische Übungen für Vorgeschrittene, 44 (20 anrechenbar), Mo. bis Fr. 8—12 und 14—18, Sa. 8—12, Lab.-T. 30 S***
o. P. Skrabal.
- 436 * Chemische Übungen für Mediziner, 4, n. V. Lab.-T. 10 S***, Lab.
o. P. Skrabal.

- * Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, 44 (20 anrechenbar), Mo. bis Fr. 8—12 und 14—18, Sa. 8—12, Lab.-T. 30 S***, Lab.
o. P. Skrabal, PD. Rollett, PD. Hölzl und PD. Pongratz. 437
- * Physikalische Chemie vom Standpunkt der Wärmelehre, Ergänzung zum Winter-Sem.-Kolleg für Fachchemiker, bzw. Physiker, 4, Mo. bis Do. 12—13, Kl. Inst.-Hs.
(Name des Dozenten wird durch Anschlag bekanntgegeben.) 438
- * Anorganisch-chemische Technologie: Elektrometallurgie, 1, Fr. 12—13, Kl. Inst.-Hs.
(Name des Dozenten wird durch Anschlag bekanntgegeben.) 439
- * Physikalisch-chemisches Praktikum, 6, Fr. 14—19 und Sa. 8—13, Vorbesprechung Do. 17, Kl. Inst.-Hs. Lab.-T. 15 S.***
(Name des Dozenten wird durch Anschlag bekanntgegeben.) 440
- * Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, 20, ganztägig, Lab.-T. 30 S.***
(Name des Dozenten wird durch Anschlag bekanntgegeben.) 441
- * Pharmazeutische Chemie, II. (Zyklische Verbindungen), 5, Mo. bis Fr. 8—9, Gr. Inst.-Hs.
tit. o. P. Zinke. 442
- * Chemie und Technologie organischer Stoffe, IV: Cellulose, Holz, 1, Sa. 8—9, Kl. Inst.-Hs.
tit. o. P. Zinke. 443
- * Pharmazeutisch-chemische Übungen, 20, ganztägig, Mo. bis Fr. 8—12 und 14—18, Lab.-T. 30 S***, Lab.
tit. o. P. Zinke. 444
- * Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztägig, 20, Mo. bis Fr. 8—12 und 14—18, Sa. 8—12, Lab.-T. 30 S***, Lab.
tit. o. P. Zinke. 445
- * Experimentierübungen (chemische Schulversuche) für Lehramtskandidaten, 2, Sa. 14—16, Lab.-T. 5 S***, Chem. Lab. IV.
PD. tit. ao. P. Hemmelmayr. 446
- * Wasserreinigung, 1, n. V., Kl. Inst.-Hs.
PD. tit. ao. P. Hemmelmayr. 447
- * Maßanalyse (für Chemiker und Pharmazeuten, korrespondierend mit den Übungen im Laboratorium), 3, Mo., Mi. 17—18^{1/2}, Gr. Hs. f. phys. Chem.
PD. Hölzl. 448
- * Methodik der analytischen Chemie (für Chemiker und Pharmazeuten), 2, Do. 17—19, Prakt.-Hs.
PD. Hölzl. 449
- * Gewichtsanalyse, zweimonatlicher Kurs, 1, Do. 17—19, Prakt.-Hs. Beginn des Kurses nach Ostern.
PD. Hölzl. 450

- 451 * Organische Laboratoriumspraxis, vierwöchiger Kurs zu Anfang des Semesters, 2, Mo., Di. 18—19, Prakt.-Hs. PD. Rollett.
- 452 * Theorie der wichtigsten organisch-synthetischen Arbeitsmethoden, 1, Fr. 18—19, Kl. Inst.-Hs. PD. Pongratz.
- 453 * Glukoside und Saponine, 1, Mo. 9—10, Kl. Inst.-Hs. PD. Dischendorfer.

8. Mineralogie.

- 454 * Ausgewählte Kapitel der physikalisch-chemischen Mineralogie (Wege zur Ermittlung der Kristallstrukturen. — Kristallwachs- tum und -auflösung), 3, Mo. bis Mi. 11—12. o. P. Angel.
- 455 * Allgemeine Gesteinskunde, 2, Do., Fr. 11—12. o. P. Angel.
- 456 * Mineralogisch-petrographische Anfängerübungen, I., 3, n. V., Lab.-T. 10 S***, Inst. o. P. Angel.
- 457 * Mineralogisch-petrographische Übungen für Vorgeschriftene und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich 8—12 und 14—18 (Sa. nachm. ausgenommen), (zählt zehnstündig). Lab.-T. 30 S*** o. P. Angel.

9. Geologie.

- 458 * Stratigraphische Geologie, II. Teil, 2, Di., Do. 8—9, I. o. P. Heritsch.
- 459 * Das Problem des alpinen Gebirgsbaues, 3, Mo., Mi., Fr. 8—9, I. o. P. Heritsch.
- 460 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztägig, U. Material- taxe 6 S*** Inst. o. P. Heritsch.
- 461 * Physikalische Geologie I, 2, n. V., I. ao. P. Schwinner.
- 462 * Geologische Länderkunde: Kurze Übersicht über die Geologie von Europa, 2, n. V., I. ao. P. Schwinner.
- 463 * Die geologische Kartendarstellung mit Geländeübungen, 2, n. V., I. Prakt.-T. 2 S*** PD. Clar.

10. Botanik.

- 464 * Systematische Botanik, II. (für Lehramtsanwärter und Pharma- zeuten), 3, Mi. bis Fr. 9—10, Inst. ao. P. Widder.
- 465 * Untersuchung schwierigerer Sippen der einheimischen Flora, 2, n. V., Inst. ao. P. Widder.

- * Übungen im Bestimmen der Pflanzen mit Exkursionen (für Lehr- amtsanwärter und Pharmazeuten), 3, Sa. 10—13, Inst. ao. P. Widder. 466
- * Botanisches Praktikum, II. (Bryophyten und Pteridophyten), 4, Mo., Mi. 11—13. Lab.-T. 10 S***, Inst. ao. P. Widder. 467
- * Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztägig, 10, Mo. bis Sa. 8—18, Lab.-T. 20 S***, Inst. ao. P. Widder. 468
- * Allgemeine Biologie für Mediziner, 4, Mo. bis Do. 9— $\frac{3}{4}$ 10, Inst. o. P. F. Weber. 469
- * Pflanzenphysiologie, III. Teil, 1, Fr. 8—9, Inst. o. P. F. Weber. 470
- * Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, 10, Mo. bis Sa., ganz- täg. Lab.-T. 20 S***. o. P. F. Weber. 471
- * Pflanzenphysiologisches Praktikum, 3, Di. 15—18. Lab.-T. 10 S***. o. P. Weber, PD. Pekarek. 472
- * Pflanzenanatomisches Praktikum für Vorgeschriftene, 3, Mo. 15 bis 18. Lab.-T. 10 S*** o. P. F. Weber, PD. Pekarek. 473
- * Pflanzengeographische Übungen, 2, n. V., Inst. f. syst. Bot. PD. tit. o. P. Scharfetter. 474
- * Saprophytismus, Parasitismus und Symbiose, 2, n. V. PD. Bersa. 475
- * Pflanzenanatomische Übungen für Pharmazeuten, 3, Mo. 9—12. Lab.-T. 8 S*** PD. Pekarek. 476
- * Anleitung zu pflanzenphysiologischen Arbeiten, 10, Mo. bis Sa. ganztägig. Lab.-T. 10 S*** PD. Pekarek. 477
- * Allgemeine Pflanzen-Ökologie (II. Teil), 1, Di. 16—17, Inst. f. syst. Bot. PD. Lämmermayr. 478

11. Zoologie.

- * Entwicklungsgeschichte und Entwicklungsmechanik der wirbel- losen Tiere, 5, Mo. bis Fr. 9—10, Gr. Inst.-Hs. o. P. Storch. 479
- * Somatologie für Lehramtskandidaten, 3, Mo. und Do. $\frac{1}{2}$ 16—17, Gr. Inst.-Hs. o. P. Storch. 480
- * Zootomische Übungen, 4, Fr. $\frac{1}{2}$ 15— $\frac{1}{2}$ 19, Lab.-T. 20 S*** Anf.-Üb.-S. o. P. Storch, PD. tit. ao. P. Meixner. 481
- * Arbeiten für Vorgeschriftene, täglich ganztägig, 10, Lab.-T. 30 S*** Üb.-S. o. P. Storch, PD. tit. ao. P. Meixner. 482
- * Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich, ganztägig, 10, Lab.-T. 30 S***, Inst. o. P. Storch, PD. tit. ao. P. Meixner. 483

- 484 Biologische Sprechabende, 2, Mi. $\frac{1}{2}$ 18— $\frac{1}{2}$ 20. Coll. publ., U.
o. P. Storch, o. P. Lieb.
- 485 * Naturgeschichte der wirbellosen Tiere, 2, Teil: Weichtiere (Mollusca) und Würmer (Aschelminthen, Anneliden usw.), 2, Di., Do. 12—13 oder n. V., Anf.-Üb.-Saal.
PD. tit. ao. P. Meixner.
- 486 * Tierphysiologische Übungen und Demonstrationen mit besonderer Berücksichtigung einfacher Schulversuche, 3, Mi. 15 bis 18, verlegbar. Lab.-T. 2 S***, Anf.-Üb.-Saal. PD. Umrath.
- 487 * Einführung in die einheimische Tierwelt: Insekten (mit Bestimmungsübungen und Exkursionen), 3, Mi. 15—18 (verlegbar). Lab.-T. 3 S***, Anf.-Üb.-Saal. PD. Heberdey.
- 488 * Lebensweise der Wasserinsekten, 1, n. V., Anf.-Üb.-Saal.
PD. Karny.

12. Pharmazie.

- 489 * Theoretische Grundlagen der Rezeptur und pharmazeutische Technik (Arzneibereitungslehre), II. Teil, 5, Mo. 17—18, Do. 14—18. Lab.-T. 25 S*** Hs. der Zahnklinik. L. Zechner.
- 490 * Die Entwicklung des steirischen Apothekenwesens, 2, n. V.
PD. Schniderschitsch.

13. Geschichte.

(Die Teilnehmer der Übungen des Historischen Seminars haben in jedem Semester 5 S*** zu entrichten. Die Bezahlung berechtigt zum Besuche aller Abteilungen dieses Seminars.)

- 491 * Österreich im späten Mittelalter, 2, Di. 16—18, IV.
ao. P. Hantsch.
- 492 * Österreich und der Balkan, 1, Do. 8—9, IV. ao. P. Hantsch.
- 493 * Seminarübungen, 2, Mi. $\frac{1}{2}$ 11—12, Sem. ao. P. Hantsch.
- 494 * Das Zeitalter der französischen Revolution und des Kaiserreiches (Fortsetzung), 3, Mo., Di., Mi. 12—13, III. ao. P. Bilger.
- 495 * Die Geistesbewegung des Historismus, 2, Do., Fr. 12—13, III.
ao. P. Bilger.
- 496 * Übungen zur neueren Geschichte, 2, Sa. 11—13, Sem.
ao. P. Bilger.
- 497 * Geschichte der österreichischen Bundesländer. II. Kärnten (f. H. a. F.), 2, Fr. $16\frac{1}{3}$ — $17\frac{2}{3}$, III.
PD. tit. o. P. Pirchegger.

- * Innenpolitik Österreich-Ungarns im Weltkrieg, 1, Mi. 8—9, verlegbar, III. PD. Uhlirz. 498
- * Deutsches Spätmittelalter, 2, Mi. 14—16, IV. PD. Seuffert. 499
- * Wappen- und Siegelkunde mit Übungen, 2, Mo. 14—16, Palaeogr. Apparat. PD. Seuffert. 500
- * Historisches Seminar: Übungen aus mittelalterlicher Geschichte, 1, Di. 14—15, Palaeogr. Apparat. PD. Seuffert. 501
- * Die Ostalpenländer im Zeitalter der Babenberger, 1, Mo. 18 bis 19, IV. PD. Popelka. 502
- * Römische Staatsverwaltung, 3, Fr. 8—9, Sa. 14—16, XXII. ao. P. Schehl. 503
- * Griechische Geschichte im 5. Jahrhundert, 2, Do. 8—10 (verlegbar), XXII. ao. P. Schehl. 504
- * Historisches Seminar: Übungen aus alter Geschichte, 2, Mi. 15 bis 17, Althistor. Seminar. ao. P. Schehl. 505

14. Geographie und Völkerkunde.

- * Geographie der Völker, Staaten, Verkehrs- und Wirtschaftsorganismen, 5, Mo. bis Fr. 9—10, Allgem. Hs. o. P. Maull. 506
- * Exkursionen I (für Anfänger) mit Einführung in das Gelände, 2, Einführungsstunden: Do. 10—12, Allgem. Hs. Sem.-T. 10 S*** o. P. Maull und PD. Morawetz. 507
- * Geographisches Praktikum: Heimatgeographie, 2, Einführungsstunden: Mo. 10—12, Arbeitsstunden: Mo. 12—14, Mi., Do., Fr. 10—14, Allgem. Hs. Sem.-T. 10 S*** o. P. Maull und PD. Morawetz. 508
- * Geographisches Seminar: Vorbereitung einer großen Exkursion, 2, Di. 10—12, Allgem. Hs. Sem.-T. 10 S*** o. P. Maull. 509
- Besprechung selbständiger Arbeiten (Dissertationen), 3, Fr. 10 bis 13, U. Sem.-T. 10 S*** o. P. Maull. 510
- Geographisches Kolloquium, 2, Di. 17—19, etwa 14tägig, U. Allgem. Hs. o. P. Maull, PD. tit. ao. P. A. Aigner, PD. tit. ao. P. Mayer, PD. Morawetz. 511
- * Die Landeskunde der Steiermark und ihre geographischen Probleme, 2, Di., Fr. 8—9, Allgem. Hs. PD. tit. ao. P. Mayer. 512
- * Übungen zur Landeskunde der Steiermark, 2, n. V., Übungsraum. PD. tit. ao. P. Mayer. 513

- 514 * Nordeuropa, 2, Mo., Mi. 8—9, Allgem. Hs. PD. Morawetz.
 515 * Allgemeine Völkerkunde, 1, vierzehntägig, Fr. 10—12, Allgem. Hs. PD. Bernatzik.

15. Indogermanische Sprachwissenschaft und orientalische Philologie.

- 516 * Theorie der Wurzel-determination und Wurzelvariation mit etymologischen Übungen, 2, n. V. o. P. Reichelt.
 517 * Sanskrit für Anfänger (Fortsetzung), 2, n. V. o. P. Reichelt.
 518 * Lektüre von altindischen Texten, 2, n. V. o. P. Reichelt.
 519 * Arabische Texte, 2, n. V. o. P. Rhodokanakis.
 520 * Hebräische Texte, 2, n. V. o. P. Rhodokanakis.
 521 * Hebräische Grammatik, 2, n. V. o. P. Rhodokanakis.
 522 * Israelitische und Jüdische Geschichte, 1, n. V. o. P. Rhodokanakis.
 523 * Arabisch für Fortgeschrittene, 1, n. V., III. PD. tit. ao. P. Herzog.
 524 * Syrisch für Fortgeschrittene, 1, n. V., III. PD. tit. ao. P. Herzog.
 525 * Die vorgriechischen Sprachen und ihre Einwirkung auf das Griechische, 1, n. V. PD. Brandenstein.

16. Klassische und byzantinische Philologie.

- 526 * Geschichte der griechischen Beredsamkeit, 3, Mo., Di. und Fr. 11—12, XXII. o. P. Mesk.
 527 * Ovid, Fasti, 2, Di., Fr. 12—13, XXII. o. P. Mesk.
 528 * Philologisches Seminar: Hesiod, Werke und Tage und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2, Mo. 12—13, Fr. 10—11. Sem.-T. 5 S***, gilt für beide Seminarabteilungen, XXII. o. P. Mesk.
 529 * Philologisches Proseminar: a) Oberstufe: Herodot (B. VI und VII), 1, Mo. 10—11; b) Unterstufe: Xenophon, Kyrupädie (Auswahl), 1, Sa. 11—12, XXII. o. P. Mesk.
 530 * Erklärung des 14. Buches der Annalen des Tacitus, 3, Di. 9—10, Mi. 11—13, XXI. o. P. Prinz.
 531 * Juvenals Satiren, 2, Mo. 8—10, XXII. o. P. Prinz.

- * Philologisches Seminar: Caesar, Bell. Gall., VII., und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2, Di. 10—11, Do. 12—13. Sem.-T. 5 S***, gilt für beide Seminarabteilungen, XXII. o. P. Prinz. 532

- * Philologisches Proseminar: a) Oberstufe: Satiren des Horaz, 1, Do. 11—12; b) Unterstufe: Curtius Rufus (Auswahl), 1, Sa. 12—13, XXII. o. P. Prinz. 533

- * Philologisches Proseminar: Lateinische Stilübungen, 1, Fr. 16—17. L. Simchen. 534

- * Philologisches Proseminar: Griechische Stilübungen, 1, n. V. L. Kniely. 535

- * Der altsprachliche Unterricht an den mittleren Lehranstalten (Pflichtvorlesung für Lehramtskandidaten aus Latein in Verbindung mit Griechisch oder einem anderen Fache), 2, n. V., III. L. Pichler. 536

- * Die griechisch-christliche Literatur des 5. und 6. Jahrhunderts in Kleinasien, 3, n. V. ao. P. Schissel. 537

- * Übungen an griechischen Texten der Spätzeit, 2, n. V. ao. P. Schissel. 538

17. Deutsche Philologie, Literaturwissenschaft und Volkskunde.

- * Schiller und Goethe, 4, Do. und Sa. 7—9, IV. o. P. Polheim. 539
 * Vom deutschen Stil, 1, Fr. 7—8, IV. o. P. Polheim. 540

Seminar für deutsche Philologie. Sem.-T. 5 S***, gültig für beide Abteilungen.

- A. Abteilung für ältere Zeit:
 * Mittelhochdeutsche Übungen, 2, Sa. 9—11, IV. ao. P. Jutz. 541

- B. Abteilung für neuere Zeit:
 * 1. Lustspiele. Allgemein zugänglich, auch für Anfänger, 2, Mo. 8—10, IV. o. P. Polheim. 542

- * 2. (Oberseminar). Sprach- und Stilfragen, 1, Fr. 8—9, Sem. o. P. Polheim. 543

- * Das höfische Epos, 5, Do., Fr. 9—11, Sa. 11—12, IV. ao. P. Jutz. 544

- * Heinrich v. Kleist, 2, Di., Mi. 11—12 (verlegbar), IV. PD. tit. ao. P. Kleinmayr. 545

- * Reuchlin, Erasmus, Hutten, 1, Do. 11—12 (verlegbar), IV. PD. tit. ao. P. Kleinmayr. 546

574 * Kunsthistorisches Proseminar: Einführung in die Methoden der Stilkritik (auch für Lehramtskandidaten aus Deutsch und Geschichte), 2, Di. 10—12, Übungsraum des Institutes. Sem.-T. 10 S*** (gilt für beide Abteilungen). o. P. Egger.

575 * Das Kunstwerk im Wandel der Stile II, 2, Fr. 17^{1/2}—19, XXI. PD. Coudenhove.

22. Neuere Sprachen.

576 Französische Lektoratsübungen (nur für ordentliche Hörer und Hörerinnen der Philologie), 5, n. V., U. L. Wenger.

Französische Sprachkurse (f. H. a. F.):

577 A. Für Anfänger, 2, n. V., U.

578 B. Für Fortgeschrittene: Französische Sprach- und Stilübungen, 2, n. V., U. L. Grengg-Porion.

Italienische Lektoratsübungen (f. H. a. F.):

579 Anfängerkurs: Aussprache, Sprachlehre, Konversations- und Übersetzungsübungen, 2, n. V., U. L. Petronio.

580 Mittelkurs: Sprachlehre, Satzlehre, Konversations- und Übersetzungsübungen, 2, n. V., U. L. Petronio.

Fortgeschrittenenkurs:

581 a) Übersetzungen aus italienischen und deutschen Zeitungen, 1, n. V., U.

582 b) Moderne italienische Literatur: G. Gozzano, 1, n. V., U. L. Petronio.

* Englische Lektoratsübungen (Besuch nur mit Erlaubnis des Seminarvorstandes), 3, n. V., III:

583 a) Trent's Last Case by E. C. Bentley (Penguin Books 78), 2;
b) Mein Bruder und ich (fortgesetzt) von Max Mell (Die kleine Bücherei, 40), 1. L. Höller.

584 Deutsche Sprachkurse für nichtdeutsche Ausländer (f. H. a. F.): Einführung in die deutsche Sprachform durch Lektüre, Sprech-, Stil- und Wortschatzübungen, 2, n. V., U. L. Koukal.

585 * Übungen in deutscher Vortragskunst, 2, Di. pünktlich 8—9³⁰, IV. L. Czimeg.

23. Kurs für Realschulabsolventen.

(Siehe auch o. P. Mally, Seite 28.)

* Lateinischer Sprachunterricht (für Absolventen der Realschule, Handelsakademie und Frauenoberschule), II. Teil, 6, n. V. L. Simchen. 586

24. Musikwissenschaft.

** Übungen des akademischen Orchesters (f. H. a. F.), 2, n. V. 587
L. Urbantschitsch.

25. Turnlehrerausbildung.

* Grundzüge der Anatomie des Menschen, I und II, 2. 588
em. Ass. W. Aigner.

* Methodik des Schulturnens, III. und IV., 2. V. Kollars. 589

* Turntheoretisches Proseminar, III, 2. G. Weber. 590

* Turntheoretisches und Turnmethodisches Seminar, IV, 3. 591
R. Litschauer.

* Turngeschichtliches Seminar, IV, 1. ao. P. Bilger. 592

Praktisch-methodische Übungen für Hörer, III., 3, U. 593
V. Kollars.

Praktisch-methodische Übungen für Hörer, IV., 3, U. 594
V. Kollars.

Praktisch-methodische Übungen für Hörerinnen, III., 3, U. 595
H. Moosbrugger.

Praktisch-methodische Übungen für Hörerinnen, IV., 3, U. 596
H. Moosbrugger.

Leichtathletik für Hörer, I., II., III., 3, U. M. Drofenig. 597

Leichtathletik für Hörerinnen, I., II., III., 3, U. M. Drofenig. 598

Rasenspiele für Hörer, I., II. und III., 3, U. V. Kollars. 599

Rasenspiele für Hörerinnen, I., II. und III., 3, U. 600
H. Moosbrugger.

Schwimmen für Hörer, I. und II., 2, U. L. Pauluzzi. 601

Schwimmen für Hörer, III., 2, U. L. Pauluzzi. 602

Schwimmen für Hörerinnen, I. und II., 2, U. I. Wersin. 603

Schwimmen für Hörerinnen, III., 2, U. I. Wersin. 604

Die mit den Ziffern I, II, III. und IV. bezeichneten Vorlesungen und Übungen sind für die Hörer beziehungsweise Hörerinnen bestimmt, die das Turnlehrerstudium im Winter-Semester 1937/38 (I), 1936/37 (II), 1935/1936 (III) und 1934/35 (IV) begonnen haben.

Außerdem finden noch Lehrgänge über das Jugendwandern, Alpinkurse und gegebenenfalls Sommerlager statt. Ort und Stunde der Vorlesungen und Übungen werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Die Neueintretenden haben sich beim Vorstand des Instituts für Turnlehrerausbildung anzumelden und müssen sich einer ärztlichen und körperlichen Eignungsprüfung unterziehen.

26. Künste und Fertigkeiten.

- 605 * Gabelsberger und die Einheitskurzschrift: Geschichtliche Entwicklung und praktische Übungen (f. H. a. F.), 2, n. V., III.
L. Pichler.
- 606 Säbelfechten (f. H. a. F.), 2, U.
Fechtmeister L. Bouvier-Azula.
- 607 Übungen im Freigeftcht (Säbel, Florett, Degen) (f. H. a. F.), 2, U.
Fechtmeister L. Bouvier-Azula.
- 608 Fechtgymnastik (für Hörerinnen aller Fakultäten), 2, U.
Fechtmeister L. Bouvier-Azula.
- 609 Freihandzeichnen unter Rücksichtnahme auf wissenschaftliche Praxis (f. H. a. F.), 3, n. V., U.
L. Scheu.

Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten.

Pflichtvorlesung auf Grund des § 3 des Hochschulerziehungsgesetzes, BGBl. Nr. 267 ex 1935, für die Hörer der beiden Grazer Hochschulen:

* Die ideellen und geschichtlichen Grundlagen des österreichischen Staates, 2, großer Hörsaal des Chemischen Institutes, Universitätsplatz 1, Mi. punkt 18—19³⁰. ao. P. Hantsch. 1

Grundlagen des Luft- und Gasschutzes (für Hörer aller Fakultäten; für Hörer der medizinischen Fakultät im klinischen Studienabschnitte, siehe auch Nr. 306);

- A. Die chemischen Kampfmittel, U.,
B. Erfahrungen beim Bombenwurf, U.,
C. Toxikologie der chemischen Kampfstoffe, U.,
D. Aktive und passive Abwehrmaßnahmen und deren Organisation. U. 616

Mit Experimenten, Licht- und Laufbildern, Ort: Großer Hörsaal des chemischen Institutes, Zeit wird später bekanntgegeben.

PD. Pongratz, ao. P. Wegener, PD. tit. ao. P. Häusler,
Oberst G. Magerl.

* Verfassungsgeschichte, II. Teil (Österreichische Verfassungsgeschichte auf rechtsvergleichender Grundlage), gehalten als staatswissenschaftliches Proseminar, 2, n. V., Hs. VIII. 132

ao. P. Wurmbrand.

* Bilanzanalyse, 2, n. V., Hs. XIII. HD. Lohberger. 155

* Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, verbunden mit buchhalterischen Übungen, 2, Do. 8—10. HD. Lohberger. 156

* Physiologische Akustik, 2, Sa. 9—10³⁰, Hörsaal des physiolog. Institutes. HP. Laker. 215

* Sport und Körperpflege, Sportmassage (Kurs), 1, Mo. 17—18 (Hörsaal der Kinderklinik). ao. P. Erlacher. 260

* Alkoholwirkung und Alkoholnachweis, 1, n. V. PD. Weyrich. 296

- 497 * Geschichte der österreichischen Bundesländer. II. Kärnten, 2, Fr. 16¹/₄—17³/₄, III. PD. tit. o. P. Pirchegger.
- Französische Sprachkurse :
- 577 A. Für Anfänger, 2, n. V., U.
- 578 B. Für Fortgeschrittene : Französische Sprach- und Stilübungen, 2, n. V., U. L. Grengg-Porion.
- Italienische Lektoratsübungen :
- 479 Anfängerkurs : Aussprache, Sprachlehre, Konversations- und Übersetzungsübungen, 2, n. V., U. L. Petronio.
- 480 Mittelkurs : Sprachlehre, Satzlehre, Konversations- und Übersetzungsübungen, 2, n. V., U. L. Petronio.
- Fortgeschrittenenkurs :
- 481 a) Übersetzungen aus italienischen und deutschen Zeitungen, 1, n. V., U.
- 482 b) Moderne italienische Literatur : G. Gozzano, 1, n. V., U. L. Petronio.
- Deutsche Sprachkurse für nichtdeutsche Ausländer :
- 584 Einführung in die deutsche Sprachform durch Lektüre, Sprech-, Stil- und Wortschatzübungen, 2, n. V., U. L. Koukal.
- 587 ** Übungen des akademischen Orchesters, 2, n. V. L. Urbantschitsch.
- 605 * Gabelsberger und die Einheitskurzschrift : Geschichtliche Entwicklung und praktische Übungen, 2, n. V., III. L. Pichler.
- 606 Säbelfechten, 2, U. Fechtmeister L. Bouvier Azula.
- 607 Übungen im Freigeftcht (Säbel, Florett, Degen), 2, U. Fechtmeister L. Bouvier-Azula.
- 608 Fechtgymnastik (für Hörerinnen), 2, U. Fechtmeister L. Bouvier-Azula.
- 609 Freihandzeichnen unter Rücksichtnahme auf wissenschaftliche Praxis, 3, n. V., U. L. Scheu.

Leibesübungen für Hörer beider Grazer Hochschulen

veranstaltet von den vereinigten Ausschüssen für Leibesübungen
beider Grazer Hochschulen.

Kampfspiele für Hörer, 2, U.	610
Kampfspiele für Hörerinnen, 2, U.	611
Fechten :	
Säbelfechten für Anfänger, 2, U.	612
Fleuretffechten, 2, U.	613
Damen-Spezialkurs (Rapier), 2, U.	614
Schwimm-, Tennis- und andere Kurse werden zu Beginn des Sommer-Semesters bekanntgegeben.	615
Anmeldung bei der Geschäftsstelle des Amtes für Leibesübungen, Glacisstraße 43 (Tel.-Nr. 57-60).	

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Anstalten und Sammlungen und deren Vorstände.

Universität.

B. Theologische Fakultät.

Philosophisch-apologetisches Seminar, 2, wie Seite 11.

Vorstand: ao. P. Fischl.

Moraltheologisches Seminar, 1, wie Seite 12. Vorstand: o. P. Kern.

Kirchengeschichtliches Seminar, 1, wie Seite 12.

Vorstand: o. P. Posch.

Pastoraltheologisches Seminar, 1, wie Seite 12.

Vorstand: o. P. Köck.

Institut für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte.

Vorstand: Derzeit unbesetzt.

C. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

I. Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften mit folgenden Abteilungen:

1. Romanistisches Seminar. Geleitet von o. P. Steinwenter.

2. Seminar für deutsches Recht und österreichische Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte. Geleitet von o. P. Max Rintelen.

3. Kirchenrechtliches Seminar. Geleitet von o. P. Dienstleder.

4. Zivilrechtliches Seminar. Geleitet von ao. P. Wilburg.

5. Seminar für Strafrecht und Strafprozeßrecht.

Geleitet von o. P. Lenz. Siehe auch unter II.

6. Seminar für Handels- und Wechselrecht.

Geleitet von ao. P. Kohler.

7. Seminar für zivilrechtliches Verfahren.

Geleitet von o. P. Hendel.

8. Seminar für Staats- und Verwaltungsrecht.

Geleitet von ao. P. Spanner.

9. Seminar für Völkerrecht.

Geleitet von o. P. Lenz.

10. Seminar für politische Ökonomie.

Geleitet von o. P. Dobretsberger

11. Seminar für Wirtschaftsgeschichte. Geleitet von PD. Gabriel.

12. Seminar für Statistik. Geleitet von ao. P. Wittschieben.

Die Bedingungen, unter denen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten des Seminars zu entnehmen, die der Dekan der Fakultät verabfolgt.

II. Kriminologisches Institut, Meerscheinschloß, Mozartgasse Nr. 3.

Vorstand: o. P. Lenz.

Ass: PD. tit. ao. P. Seelig, Ass.: Dr. Bellavic.

Telephon 35-40.

D. Medizinische Fakultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethestraße 31.

Vorstand: o. P. Haflerl.

Physiologisches Institut, Goethestraße 31, 2. Stock.

Vorstand: o. P. Löhner.

Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 4.

Vorstand: ao. P. Pischinger.

Medizinisch-chemisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2.

Vorstand: o. P. Lieb.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Universitätsplatz 4.

Vorstand: Derzeit unbesetzt.

Pharmakologisches Institut, Universitätsplatz 4.

Vorstand: o. P. Loewi.

Pharmakognostisches Institut, Universitätsplatz 4.

Vorstand: Derzeit unbesetzt.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Landes-Krankenhaus.

Vorstand: o. P. Beitzke.

Medizinische Klinik, im Landes-Krankenhaus.

Vorstand: o. P. Berger.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspital, Mozartgasse 14.

Vorstand: ao. P. Koch.

Klinik für Nervenkrankheiten mit elektro-biologischem, psychophysiologischem, pathologisch-anatomischem und biochemischem Laboratorium, im Landes-Krankenhaus.

Vorstand: ao. P. Kauders.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Landes-Krankenhaus Vorstand: Derzeit unbesetzt.
Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopferkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: **tit. o. P. Hofer.**
Zahnklinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Derzeit unbesetzt.
Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: **o. P. Zacherl.**
Klinik für Augenkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: **ao. P. Pillat.**
Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: **ao. P. Fuhs.**
Gerichtlich-medizinisches Institut und Museum, im medizinischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 4. Vorstand: **tit. o. P. Schwarzacher.**
Hygienisches Institut, im medizinischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 4. Vorstand: **o. P. Reichel.**

E. Philosophische Fakultät.

1. **Philosophie.**
Philosophisches Seminar mit psychologischem Laboratorium, im naturwissenschaftl. Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: **o. P. Mally.**
Seminar für philosophische Soziologie, Universitätsplatz 4, ebenerdig, rechts. Prov. Leiter: **PD. tit. ao. P. K. Radaković.**
2. **Pädagogik.**
Pädagogisches Seminar, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: **o. P. Tumlrz.**
3. **Mathematik.**
Seminar für Mathematik und theoretische Physik, Halbärthgasse 5, I., und im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz Nr. 5, I. Vorstände: **o. P. Schrödinger** und **ao. P. Brauner.**
4. **Physik.**
Physikalisches Institut, Universitätsplatz 5. Vorstand: **o. P. Hess.**
Institut für theoretische Physik, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: **o. P. Schrödinger.**

5. Astronomie.

Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Derzeit unbesetzt.

6. Meteorologie.

Erdbebenstation, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand: **ao. P. Wegener.**

Meteorologisches Institut und meteorologische Station am physikalischen Institut, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand: **ao. P. Wegener.**

7. Chemie.

Chemisches Institut, Universitätsplatz 1. Vorstand: **o. P. Skrabal.**

Pharmazeutisch-chemisches Laboratorium, im chemischen Institute, Universitätsplatz 1, ebenerdig. Vorstand: **tit. o. P. Zinke.**

Institut für theoretische und physikalische Chemie, im Westflügel des chemischen Institutes, Halbärthgasse 5. Vorstand: Derzeit unbesetzt.

8. Mineralogie.

Mineralogisch-petrographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: **o. P. Angel.**

9. Geologie.

Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Südseite). Vorstand: **o. P. Heritsch.**

10. Botanik.

Institut für systematische Botanik mit dem botanischen Universitätsgarten, Holteigasse 6. Vorstand: **ao. P. Widder.**

Pflanzenphysiologisches Institut, Schubertstraße 51. Vorstand: **o. P. Weber.**

Phytopaläontologischer Lehrapparat, Holteigasse 6. Leiter: **ao. P. Widder.**

11. Zoologie.

Zoologisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude,
Universitätsplatz 2, I. Vorstand: o. P. Storch.

13. Geschichte.

Historisches Seminar, I. Abt., im Universitäts-Hauptgebäude, Uni-
versitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstand: ao. P. Schehl.

Historisches Seminar, II., III. und IV. Abt., ebendort, ebenerdig
(Ostseite). Vorstände: ao. P. Hantsch und ao. P. Bilger.

Leiter der mittelalterlichen Abteilung: PD. Seuffert.

Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude, Uni-
versitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Leiter: PD. Seuffert.

14. Geographie.

Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Instituts-
gebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: o. P. Maull.

15. Indogermanische Sprachwissenschaft und orientalische Philologie.

Indogermanisches Institut, im physikalischen Institutsgebäude,
Halbärthgasse 1, I. Vorstand: o. P. Reichelt.

Orientalisches Institut, I. (arische) Abteilung, im physikalischen
Institutsgebäude, Halbärthgasse 1, I. Vorstand: o. P. Reichelt.

Orientalisches Institut, II. (semitische) Abteilung, im physikali-
schen Institutsgebäude, Halbärthgasse 1, I.

Vorstand: o. P. Rhodokanakis.

16. Klassische und byzantinische Philologie.

Seminar und Proseminar für klassische Philologie, im Universi-
täts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite).

Vorstände: o. P. Mesk, o. P. Prinz.

17. Deutsche Philologie, Literaturwissenschaft und deutsche Volkskunde.

Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude,
Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite).

Vorstände: o. P. Polheim und ao. P. Jutz.

Volkskundlicher Lehrapparat, im Indogermanischen Institut (ver-
gleiche oben). Vorstand: ao. P. Geramb.

18. Englische Philologie.

Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude,
Universitätsplatz 3, ebenerdig (Nordseite).

Vorstand: o. P. Eichler.

19. Slavische Philologie.

Seminar für slavische Philologie, im naturwissenschaftlichen
Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. (Ostseite).

Vorstand: o. P. H. F. Schmid.

20. Romanische Philologie.

Seminar für romanische Philologie, im Chemischen Instituts-
gebäude, Halbärthgasse 5, I. Vorstand: o. P. Zauner.

Seminar für italienische Sprache und Literatur, im Chemischen
Institutsgebäude, Halbärthgasse 5, I.

Vorstand: o. P. Zauner.

21. Für Archäologie und Kunstgeschichte.

Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Haupt-
gebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite).

Vorstände: ao. P. Schober und ao. P. Schehl.

Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Uni-
versitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: ao. P. Schober.

Prähistorischer Lehrapparat, im Archäologischen Institut.

Vorstand: ao. P. W. Schmid.

Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Uni-
versitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: o. P. Egger.

Kunsthistorisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Uni-
versitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: o. P. Egger.

25. Körperliche Erziehung.

Institut für Turnlehrerausbildung. Vorstand: o. P. H. F. Schmid.

Seminar: Neue Technische Hochschule, Brockmanngasse.

F. Die Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet :

vom 16. September bis zum Palmsonntag
von 8—13 und 15—19 Uhr.

Vom Mittwoch nach Ostern bis einschließlich 15. Juli
von 8—13 und 16—19 Uhr.

Vom 16. Juli bis 15. September
jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr.

Ausgenommen sind : die Sonntage, die Tage vom 24. bis 31. Dezember und der 1. Jänner, der 6. Jänner, der 19. März, die Karwoche, sowie Ostermontag und Osterdiesstag, der 1. Mai, der Himmelfahrtstag, Peter und Paul (29. Juni), Maria Himmelfahrt (15. August), Allerseelen und der Tag der Unbefleckten Empfängnis (8. Dezember), endlich der vom Rektorate bestimmte Tag des Sommer-Semesters (Rektorstag).

Entlehnungen finden während der ganzen Öffnungszeit der Bibliothek statt ; die Rückstellung ist auf die Vormittage beschränkt.

G. Bibliothek der Technischen Hochschule.

Lesestunden an allen Wochentagen :

vormittags, von 8—13 Uhr ;
nachmittags von 14—18 Uhr.

Entlehnungen nur von 8—13 Uhr.

Während der Ferienmonate vom 16. Juli bis 1. Oktober ist die Bücherei (mit Ausnahme von etwa 8—12 Tagen, zum Zwecke der großen Staubreinigung) an jedem Mittwoch und Samstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Geschlossen ist die Bibliothek :

- a) vom 24. Dezember bis einschließlich 1. Jänner ;
- b) in der Karwoche bis Dienstag nach Ostern ;
- c) vom Pfingstsonntag bis Donnerstag nach Pfingsten ;
- d) am Allerseelentag ;
- e) am 26. November (Gründungstag des „Joanneums“) ;
- f) an den vom Rektor bestimmten Hochschulfeiertagen.

H. Am Steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

a) **Landes-Bibliothek**, Kalchberggasse Nr. 2. Fernsprecher 6000, Nebenstelle 108 allgemeine Sprechstelle, Direktion 107. — Lesestunden : vom 16. Oktober bis 15. April von 9—13 und 16—20 Uhr, an Samstagen nur bis 18 Uhr ; vom 16. September bis 15. Oktober und 16. April bis 15. Juli von 9—13 und 16—19 Uhr, an Samstagen nur bis 18 Uhr ; 16. Juli bis 15. September von 9—13 Uhr. Entlehnung : vom 16. September bis 15. Juli von 9—³/₄13 Uhr, Mittwoch und Samstag auch von 16—³/₄18 Uhr ; 16. Juli bis 15. September 9—³/₄13 Uhr. Eine gewöhnliche Entlehnerkarte (Laufzeit vom 16. September des einen bis 15. September des folgenden Jahres) kostet 2 S : sie berechtigt zur Entlehnung aller Werke, mit Ausnahme moderner Romane, Novellen und Erzählungen. (Als solche gelten deutsche der letzten fünfzig, fremdsprachige der letzten zwanzig Jahre.) Mitglieder des Landesmuseumsvereines „Joanneum“ (Jahresbeitrag 2 S) haben gegen Entrichtung eines Zuschlages von 8 S für das ganze Kalenderjahr, beziehungsweise von 6 S für April bis Dezember, 4 S für Juli bis Dezember oder 2 S für Oktober bis Dezember das Recht zur Entlehnung wissenschaftlicher und belletristischer Werke, außerdem zur Lektüre der laufenden belletristischen Zeitschriften im Lesesaal und zum freien Besuch aller Abteilungen des Museums. Studenten haben einen amtlich oder einen von einer bürgfähigen Person gefertigten Erlaubnisschein zur Ausstellung der Karte beizubringen. (Vordrucke für 5 g in der Entlehnungskanzlei erhältlich.) Leiter : Bibliothekar Dr. Julius Schütz.

Angegliedert : Rosegger-Zimmer und Hamerling-Museum (Hamerlinggasse Nr. 3, Hofgebäude), einziges Grazer Dichtermuseum. Zugänglich gegen vorherige Anmeldung beim Torwart. Führung April bis Oktober jeden ersten Sonntag im Monat um 10 Uhr.

- b) **Naturhistorisches Museum**, Raubergasse 10 (Bergbau, Geologie, Paläontologie, Mineralogie, Zoologie, Botanik), Dienstag, Donnerstag 10—¹/₂13.
- c) **Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzenkabinett**, Raubergasse 10, Dienstag, Donnerstag 10—¹/₂13.
- d) **Kulturgeschichtliches und Kunstgewerbemuseum**, Neutorgasse Nr. 45, Mittwoch 10—¹/₂13, Freitag 15—¹/₂18.

- e) **Landes-Bildergalerie**, wochentags Garteneingang, Kalchberggasse 4/III, Samstag 10— $\frac{1}{2}$ 13.
- f) **Kupferstichkabinett**, Eingang wie bei e), gegen Anmeldung.
- g) **Landes-Zeughaus**, Herrengasse, Landhaus, täglich 10—13.
- h) **Völkskundliches Museum**, Paulustorgasse 13, Montag, Mittwoch, Freitag 9—12 und 15—17.

Die obigen Besuchszeiten treten erst mit Beginn der warmen Jahreszeit in Kraft. Im Winter Besuchsmöglichkeit laut Anschlag (Raubergasse 10). **Mitte April bis Mitte Oktober sind sämtliche Museen jeden Sonntag von 10— $\frac{1}{2}$ 13 geöffnet.**

I. Studentische Lesehallen.

- a) **Deutscher Leseverein beider Hochschulen in Graz** (mit Leihbücherei), Hans-Sachs-Gasse 5, 3. Stock. Geöffnet von 8 bis 19 Uhr.
- b) **Studentische Lesehalle der deutschen Hochschulmesse**, Graz, Mozartgasse, Meerscheinschloß.

Übersicht

über die

Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1937/38.

Fakultät	Studienverhältnis	Österreich	Sonstige	Zusammen
Theologische	ordentliche Hörer	151	5	156
	außerordtl. (Frequentanten	—	—	
	Hörer (Sonstige	3	2	5
	Hospitanten	—	—	
Rechts- und staatswissenschaftliche	ordentliche Hörer	420	11	458
	" Hörerinnen	27	—	
	außerordtl. Frequentanten	—	—	43
	Hörer-schaft Wissenschaft	42	—	
	Hospitanten	—	—	
	Sonstige Hörer	1	—	
" Hörerinnen	—	—	754	
ordentliche Hörer	478	149		
" Hörerinnen	106	21	778	
außerordtl. Frequentanten	14	9		
Hörer-schaft Frequentantinnen	—	—		
Sonstige Hörer	—	—		
" Hörerinnen	—	—	24	
Hospitanten	1	—		
Hospitantinnen	—	—	478	
ordentliche Hörer	263	28		
" Hörerinnen	179	8	97	
außerordtl. Frequentanten	27	—		
Hörer-schaft Frequentantinnen	21	—		
Pharmazeuten	—	2		
Pharmaz-utinnen	—	1	97	
Sonstige Hörer	19	—		
" Hörerinnen	5	2	478	
Hospitanten	11	—		
Hospitantinnen	5	4	575	
Hospitantinnen	5	4		

Insgesamt 2.015

Leuschner & Lubensky's

Universitäts-Buchhandlung

Graz, Sporgasse Nr. 11

(Gegründet vor 1630)

Fernruf: 00-02

|||||
Lehrbücher, Repetitorien usw.
für alle Fakultäten

neu und antiquarisch
|||||

|||||
Kataloge kostenlos
|||||

Leuschner & Lubensky's

Universitäts-Buchhandlung

Graz, Sporgasse Nr. 11